

Verlag: J. Neumann, Neudamm 11, Halle (Saale).
Abonnementpreis: 1,20 RM. Einzelheft: 15 Pf.
Vertrieb: durch den Buchhandel und die Postanstalten.
Druck: J. Neumann, Neudamm 11, Halle (Saale).

67. Jahrgang Halle (Saale) Freitag, 15. Januar 1932 Nummer 12

„Amerika vor Schuldenstreichung? England den Engländern!“

Der Washingtoner Berichterstatter des Sprachrohres des englischen Außenministeriums, der „Daily Telegraph“ schreibt, die Artikel Washingtoner Zeitungen über die amerikanische Politik haben immer wieder betont, daß der erste Schritt nicht von Washington sondern von Europa auszugehen müßte. Nach seiner Ansicht ist es am besten, zu warten, bis sich die europäischen Mächte über die Schritte geeinigt hätten. Ein solches Vorgehen würde keine Stellung für den Fall fassen, daß überhaupt die europäischen Mächte mit anderen Vorschlägen für eine Revision der Zahlungsbedingungen in Amerika herantreten sollten. Hoover würde dadurch, daß er keinerlei Verantwortung für die Entscheidung in Europa habe, in der Lage verbleiben, noch einmal an dem Monarch heranzutreten, und ihn darauf aufmerksam zu machen, daß sich die amerikanische Politik nicht verhalten dürfe. Die öffentliche Meinung in Amerika, auf die Washington Bezug nehme, verlange einen Ausweg aus der Zahlungsfrage, und werde jeden Schritt antizipieren, der die Zahlungsbedingungen ändern werde. Die Amerikaner beurteilen zwar die Schuldfrage von einem anderen Gesichtspunkte als die Europäer, sie würden aber schließlich doch im Interesse des Landes eine Entscheidung über die Zahlungsbedingungen abgeben. Der Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schließlich ist der Ansicht, daß sich bezüglich der

Italien erneuert für Schuldenstreichung. „Eine Ansprache an Amerika.“

Der Mailänder „Popolo d'Italia“ veröffentlicht einen Artikel unter der Überschrift: „Vor der vollendeten Tatsache der deutschen Zahlungsunfähigkeit eine Ansprache an Amerika.“ Auch dieser Artikel beruht auf der Feder Manjolis. Der Artikel geht davon aus, daß Amerika der einzige Staat sei, der niemandem etwas schulde, denn der einzige Staat, der die Zahlungsfrage verurteilt hat, ist die Welt. Alle seien sich dessen bewußt, daß es früher oder später zur Streichung der deutschen Reparationen kommen müsse. Die deutsche Regierung habe durch ihre Vorkämpfer mitgeteilt, daß Deutschland nicht mehr zahlen könne, weder heute noch morgen noch je. Das sei die vollendete Tatsache und als solche unumkehrlich, weil man nicht annehmen könne, daß Deutschland nicht alle Folgen seines Schrittes vorantsetze.

Man könnte nun mit, daß es eine radikale Vorgehensweise wäre, Frankreich lüde in der nun unbestimmten Haltung der Vereinigten Staaten einen Grund zur Unnachgiebigkeit. Der Schluß liegt aber allein in den Händen der Vereinigten Staaten. Was ist zu tun? Sollte man Gegenmaßnahmen ergreifen, um Deutschland zur Zahlung zu zwingen? Welche Maßnahmen ergreifen? Die Zeit der Anbiederung ist vorüber. Eine derartige Maßnahme, an der sich in irgendeiner Form zu beteiligen Italien ablehnen werde, sei unbedenklich. Das würde aus dem Vorgehen werden und das das Schicksal des Völkerbundes sein?

Man könnte nun mit, daß es eine radikale Vorgehensweise wäre, Frankreich lüde in der nun unbestimmten Haltung der Vereinigten Staaten einen Grund zur Unnachgiebigkeit. Der Schluß liegt aber allein in den Händen der Vereinigten Staaten. Was ist zu tun? Sollte man Gegenmaßnahmen ergreifen, um Deutschland zur Zahlung zu zwingen? Welche Maßnahmen ergreifen? Die Zeit der Anbiederung ist vorüber. Eine derartige Maßnahme, an der sich in irgendeiner Form zu beteiligen Italien ablehnen werde, sei unbedenklich. Das würde aus dem Vorgehen werden und das das Schicksal des Völkerbundes sein?

Deutsche „Geheimrührungen“ vor der Pariser Kammer.

Der Auswärtige Minister der Pariser Kammer nahm am Mittwoch einen ausführlichen Bericht des Abgeordneten der Unabhängigen Linken Guzman über die angeblichen Geheimrührungen Deutschlands entgegen. Der Auswärtige Minister, General Bonaudo und Senator Coeurad zu bitten, gleichfalls im Zusammenhange über die Geheimrührungen Bericht zu erstatten.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Der Eindruck in Berlin.

Die neuesten Ausführungen des „Popolo d'Italia“ haben in Berlin größtes Interesse erregt. Es wird darauf hingewiesen, daß das bekannte Interdium des Reichsanwalters den deutschen Standpunkt in der italienischen Vorladung bereits ausreichend dargelegt habe. Es sei dagegen nicht richtig, von einer europäischen Front gegen Amerika zu sprechen, wie das Berliner Mittagsblatt getan habe. Das italienische Blatt vertritt den alten amerikanischen Standpunkt, daß erst Europa zu einer Einigung gelangen müsse.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Französische Drohungen.

Aus Paris verläutet: Laval hat unmittelbar nach seiner Wiederbestätigung zu dem Vertreter der Demosagener erklärt: Wenn neues Kabinett ist das Kabinett der nationalen Sammlung. Der schwere Vorstoß, den die Deutschen gegen den Verfall der Verträge und die späteren Verträge internommen haben, verlangt die abschließende Durchsetzung eines einzigen Frankreichs.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Tschechische Flugzeugspionage.

Aus Bad Nauhaus (Schlesien) wird gemeldet: Am Mittwochmorgen überflogen drei tschechische Flugzeuge die hiesigen Gegend. Die Piloten beobachteten eifrig das unter ihnen liegende Gelände. Ob aus photogrammetrischer, kann nicht mit Sicherheit angegeben werden. Am Donnerstag trat ein Beamter der Breslauer Jagdpolizei in Bad Nauhaus ein, um die Ermittlungen aufzunehmen.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Die Verlustliste der Polizei.

Die Verlustliste der Berliner Polizei für das Jahr 1931. Darin heißt verzeichnet, daß 15 Offiziere und Hauptmeister infolge Dienstunfälle den Tod erlitten. Von diesen 15 kamen aber nur drei durch wirkliche Unfälle ums Leben, dagegen wurden 9 Beamte im Dienst erschossen, unter ihnen die Berliner Polizeihauptleute Anlauf und Venz, und weitere 4 Beamte wurden tödlich verletzt, weil bei bestimmten Gewalttätigkeiten gegen sie verstoßen worden. Die Zahl der Schwerverletzten Polizeibeamten beläuft sich auf 149. In der Hauptliste wurden die Verletzungen durch Schuß- und Stichwunden verurteilt. Leichte Verletzungen erlitten insgesamt 780 Polizeibeamte.

Aus Berlin verläutet: Thalmanns Aufstellung als kommunistischer Reichspräsidenten ist in aller Eile als Betrug erklärt worden.

Plus dem Unhaller Land.

Raubüberfall.

Gelesen. Am Montagabend wurde Frau Mattner aus Hainberg von einem unbekannten Manne überfallen und beraubt. Frau M. war nach Erledigung verschiedener Besorgungen abends mit der Bahn von Hainberg nach Hainberg zurückgefahren und befand sich am Abend nach Hainberg. Pöblich trat ihr ein Mann gegenüber, der ihr mit der Taschenlampe entgegenleuchtete und unter Androhung Geld verlangte. Als Frau M. nicht nachgab, schrie der Mann, die Taschenlampe schützte den Inhalt des Vorterrassenes, etwa 7 Mark, aus und verholte aufschreiend mit dem Gelde in der Hand. Frau M. schrie, und der Mann schrie, er sei ein Arbeiter und solle den Mann nicht töten. Der Mann ließ Frau M. gehen, und sie fuhr nach Hainberg zurück.

trachtung des Kreisvorstehenden Reichler, (Hainberg), über kommunalpolitische Angelegenheiten folgte ein Wahlbildervereinigung der Kreisvorstände über „Das deutsche Volk und die deutsche Landschaft“.

Freiheitsfeier.

Donnerstag. Der Freiheitstag zeigte am Donnerstag eine Zufuhr von 238 Tieren. Die Preise stellten sich für Ferkel auf 8 bis 13 M., für Kühe auf 18 bis 30 M. je Kind. Der Umsatz war gut.

Kommunistische Umtriebe.

Verwaltungsamt. In einer der letzten Nächte haben kommunistische Streikführer am der Hauptmannsruher Straße Zettelchen an der Haustüre der Herrschaften des Wertes am nächsten Morgen einem Arbeiter antrug, die Aufschlüsselung zu entfernen, verweigerte der Arbeiter sich. Am Ende darauf erschien ein Mann von einem Kommunisten und überreichte die Befehlskarte für Arbeitsunterbrechung auf. Die dabei verweigerte Polizei ließ jedoch den Mann schon auf dem Rückmarsch und wurde sich mit Namensnennungen begnügen.

Auflösung der Wähe.

Jahres. Im Januar befiel gegen Donauwaller geschickte zu sein, sollen die Wähe am Sonntag, den 14. d. M., in Privatstand befinden, ersetzt werden.

Vor dem Ende des Bauhauses?

Deisen. In einer überfüllten Mittagsbesprechung des Hausbesitzervereins teilte der Vorsitzende Bericht mit, daß die Praxen der Nationalsozialisten den Bauhauses beantragen werden. Er selbst, sowie die auf der Hausbesitzerliste gemeldeten Stadterordneten werden dem Antrag zustimmen.

Franklin Glasergele.

Berth. Franklin Glasergele, Stumm, Wolkstraße 14, hat die Weisung für das Glasergele mit „sehr gut“ bestanden.

Nienburg (Saale). (Anfuhrer des Kommunismus.)

Die in der Stadt Nienburg (Saale) am 1. d. M. wieder die Straßenbefehlsung einsetzten, wurden die Straßenschilder jetzt wieder 33 Sammen.

Rechen (Schulinspektion.)

Trag der außerordentlich schwierigen Finanzlage der Gemeinde erhalten täglich sämtliche Kinder der Erwerbslosen 1/4 Liter Milch oder statt und ein Brötchen in der Schule als Mittagessen. Die Zeitung geschieht außerhalb der privaten Winterhilfe. Da täglich 250 Kinder gespeist werden, sind die Kosten, die die Gemeinde trägt, nicht unerheblich.

Überwindungen am See. (2870 Einwohner.)

Am 1. d. M. der Bevölkerungszunahme vom Jahre 1920 bis zum Jahre 1921 um 2870 Einwohner, 777 Haushaltungen und 334 Familien. In der Siedlung wohnen 496 Personen.

Ein antwortete nicht gleich.

„Sagen Sie mir, Sie. Aber weißt du es gibt ja Dinge, über die man nicht reden kann — auch in den Nachbarn.“

„Was meinst du?“

„Ich bin ein ganz neues Leben zu beginnen.“

„Aber du hast doch jetzt eine sehr gute Stellung.“

„Was heißt gute Stellung? Sie ist einmühsam lohnend. Aber was ich auch dafür in Kauf nehmen muß! Daß ich den Nachbarn nicht stören will.“

„Das ist sehr verständlich, daß ich aber Dienste im Hausdienst verrichten muß, wie das Silber zu wuschen die Teppiche zu klopfen, den Staubsauger in Betrieb zu setzen, die Wäsche zu waschen, das gnaßige Fräulein einzukaufen hat, aus den Gefäßchen abzuwaschen — das ist niederträchtig!“

„Das wird überall auf der Welt so sein. Meiner Bruder, der vor dreißig Jahren auswanderte, hat das weiß auch nichts gekannt.“

„Aber du bist doch jetzt ein sehr guter Mann.“

„Gott sei Dank, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

Aus welchem Hindernisse wandern Minister und Präsidiumslang

KLEINES BILDERBUCH VON 10 LEUTEN, DIE ES WEIT GEBRACHT HABEN

Zusammengestellt von Curt Seibert.

So sorgten die beiden dafür, daß er eine Stelle als Dozent für ein Schuljahr erhielt, und dort benahm er sich so gut, daß er weiter empfohlen wurde und am Ende sogar eine Stelle als Dozent erhielt! Denn nach der Weg frei für das Studium, denn das wollte Thomas, daß man studieren müsse, wenn man in die Welt etwas leisten wollte. Als Dozent und Dozentlehre hingerte er viele Jahre, am sich einen Namen zu machen. Aber das Hungern nach der Wissenschaft, und so fiel es ihm nicht schwer, sich einen Namen zu machen. Und er nach Wien, ging an die Universität, nachdem er vorher mit 28 Jahren nach das Ministerium nachträglich gemacht hatte. Klarheit mußte er ständig in Unterricht geben über Geschichte, und er wurde als Dozent für die ganze Jahre des Studiums angestellt.

Mit einer ungeheuren Energie führte er das einmal Vorgenommene durch, machte glänzende Examen, wurde nach dem Studienjahre als Dozent an der Universität angestellt. Er hat in Deutschland von den österreichischen Gelehrten vor dem Krieges herrschend nicht mehr erfahren, und so werden ihm die Nationalsozialisten, die er in Wien bereits 1910 als der bedeutendste Historiker des Elementaren gefolgt wurde und als einer seiner größten Philosophen. Als solcher ist er verkannt worden und hat viele Jahre in der Schweiz verbracht, weil man ihn nicht gelten lassen wollte.

Marx tritt als Philosoph die Richtung Spencers und hat stets das eine Ziel im Auge gehabt: eine Vereinigung des deutschen Idealismus mit dem westeuropäischen Humanismus. Er hat die Philosophie der Philosophie nicht proklamiert, sondern im Gegenteil wehrtauglich und mittel-europäisch. Sehr interessant und aufschlußreich über das Wirken und Denken dieses großen Denkers ist sein Werk „Der Mensch und die soziale Welt“.

Das er Sozialistischer wurde, ist bekannt. Er kam wie durch Zufall in die Politik hinein, die ihm eigentlich gar nicht lag, doch eine Handlung hatten seinen Weg. Marx, der eine Handlung und eine Handlung gegenüber haben vertreten können. So wurde Marx dann gedrängt, sich als Kandidat für das Abgeordnetenhaus aufstellen zu lassen. Marx wurde er gewählter Mann, der die Handlung und die Handlung gegenüber haben vertreten können. So wurde Marx dann gedrängt, sich als Kandidat für das Abgeordnetenhaus aufstellen zu lassen. Marx wurde er gewählter Mann, der die Handlung und die Handlung gegenüber haben vertreten können.

Als solcher wurde er maßlos besätigt, und dennoch hätte ihn Österreich sehr leicht auf seine Seite ziehen können. Marx nämlich vertrat durchaus nicht den Standpunkt der radikalen Nationalisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität. Die Ziele der Nationalisten und Realisten, sondern der dortigen Realisten. Er wollte für keine Forderungen nur erreichen was sich innerhalb der gegebenen Voraussetzungen erreichen ließ — aber im Rahmen der österreichischen Nationalität.

Gute Beschäftigung bei Junfers.

Erhöhung der Besoldung um 200 Mark. Deswegen. Der Auftragsbestand der Junfers-Arbeitsgemeinschaft A.-G. hat in den letzten Wochen durch namhafte Aufträge ein beträchtliches Maß an so bedeutender Erhöhung erfahren, daß die Beschäftigten die doppelte Höhe aufweist wie im Januar des Vorjahres. Demzufolge wird an Stelle der 40-Stunden-Woche wieder die 48-Stunden-Woche eingeführt, gleichzeitig wird die Arbeiterbesoldung um 200 an den Mann erhöht. Um abzuwehren Kalendervertriebsverhältnisse das Verhältnis zum Ausland, zum Jahresbeginn wieder 3/4 zu 1/4, so daß der Charakter der Junfers-Arbeitsgemeinschaft trotz aller Schwierigkeiten erhalten werden konnte.

Landbund und Landtagswahl.

Quellendorf. Der Kreislandbund hielt hier eine Bezirksversammlung ab, an der Direktor Schulz über den Kampf des Landbundes um das Schicksal der deutschen Landwirtschaft sprach. Der Redner kündigte an, daß der anhaltische Landbund sich bei den bevorstehenden Landtagswahlen mit eigens zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen wird, um die Interessen der Landwirtschaft zu verteidigen. Er schloß mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Wahl.

Eine stürmische Holzaktion.

Soritz (Sax.). Bei der Sozialistin im benachbarten Soritz (Sax.) wurde ein Holzstapel angezündet. Die Ursache ist noch unbekannt. Die Polizei hat die Stelle abgesucht, um die Ursache zu ermitteln. Die Holzaktion wurde von einer Gruppe von Personen durchgeführt, die sich für die Sozialisten einsetzen. Die Polizei hat die Stelle abgesucht, um die Ursache zu ermitteln.

Neues katholisches Schweiternheim mit Kapelle.

Bad Döbelitz. Durch Zoeschall der Regierung ist dem katholischen Schweiternheim eine größere Villa zugefallen, die als katholisches Schweiternheim eingerichtet werden soll. Das Döbelitz noch keine katholische Kirche besitzt.

Reiche Heiraten.

Roman von Greta von Saß. (10. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„In einer Nacht?“ wiederholte sie. Und dann hielt er die Hand. „Was verzeihst du mir?“

„Er befragt. Ihr Bild gilt von ihm ab, ging in die Ferne. Er hatte auf einmal den Ausdruck unendlicher Traurigkeit.“

„Dann schämte er sich und fragte: „Nicht dich das denn nicht?“

„Sie schüttelte mit dem Kopf.“

„Nein, Scham!“ — Langsam wandte sie den Blick wieder zu ihm hin, sah ihn an.

„Du weisst das ja auch“, sagte sie leise.

„Was soll ich wissen? Ich weiß nur, daß ich in Zukunft mich hundert Mark im Monat verdienen werde. Und nach Verlauf von zwei Jahren — dreihundert. Das ist doch schon eine ganz gute Aussicht! Von dem kann doch hoffen.“

„Erwiderte über seine eigenen Worte, hielt er inne. Was es nicht ein Unrecht, solche Hoffnungen zu machen? Wozum konnte er denn hoffen?“

„Sie sprach wenig mehr miteinander. Sonst, dem, was werden würde, fiel kein Wort. Sie machten den ganzen langen Weg vom Bergarten bis in die Großherzogstraße zu Fuß, breiteten zusammen das Haus. Vor der Türmchen des Hofes standen sie. Dann schämte er sich und fragte: „Nicht dich das denn nicht?“

„Sie schüttelte mit dem Kopf.“

„Nein, Scham!“ — Langsam wandte sie den Blick wieder zu ihm hin, sah ihn an.

„Was meinst du?“

„Ich bin ein ganz neues Leben zu beginnen.“

„Aber du hast doch jetzt eine sehr gute Stellung.“

„Was heißt gute Stellung? Sie ist einmühsam lohnend. Aber was ich auch dafür in Kauf nehmen muß! Daß ich den Nachbarn nicht stören will.“

„Das ist sehr verständlich, daß ich aber Dienste im Hausdienst verrichten muß, wie das Silber zu wuschen die Teppiche zu klopfen, den Staubsauger in Betrieb zu setzen, die Wäsche zu waschen, das gnaßige Fräulein einzukaufen hat, aus den Gefäßchen abzuwaschen — das ist niederträchtig!“

„Das wird überall auf der Welt so sein. Meiner Bruder, der vor dreißig Jahren auswanderte, hat das weiß auch nichts gekannt.“

„Aber du bist doch jetzt ein sehr guter Mann.“

„Gott sei Dank, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Das ist sehr schön, aber ich bin ein sehr schlechter Mensch.“

„Nein, Scham!“ — Langsam wandte sie den Blick wieder zu ihm hin, sah ihn an.

„Du weisst das ja auch“, sagte sie leise.

„Was soll ich wissen? Ich weiß nur, daß ich in Zukunft mich hundert Mark im Monat verdienen werde. Und nach Verlauf von zwei Jahren — dreihundert. Das ist doch schon eine ganz gute Aussicht! Von dem kann doch hoffen.“

„Erwiderte über seine eigenen Worte, hielt er inne. Was es nicht ein Unrecht, solche Hoffnungen zu machen? Wozum konnte er denn hoffen?“

„Sie sprach wenig mehr miteinander. Sonst, dem, was werden würde, fiel kein Wort. Sie machten den ganzen langen Weg vom Bergarten bis in die Großherzogstraße zu Fuß, breiteten zusammen das Haus. Vor der Türmchen des Hofes standen sie. Dann schämte er sich und fragte: „Nicht dich das denn nicht?“

„Sie schüttelte mit dem Kopf.“

„Nein, Scham!“ — Langsam wandte sie den Blick wieder zu ihm hin, sah ihn an.

„Du weisst das ja auch“, sagte sie leise.

„Was soll ich wissen? Ich weiß nur, daß ich in Zukunft mich hundert Mark im Monat verdienen werde. Und nach Verlauf von zwei Jahren — dreihundert. Das ist doch schon eine ganz gute Aussicht! Von dem kann doch hoffen.“

„Erwiderte über seine eigenen Worte, hielt er inne. Was es nicht ein Unrecht, solche Hoffnungen zu machen? Wozum konnte er denn hoffen?“

„Sie sprach wenig mehr miteinander. Sonst, dem, was werden würde, fiel kein Wort. Sie machten den ganzen langen Weg vom Bergarten bis in die Großherzogstraße zu Fuß, breiteten zusammen das Haus. Vor der Türmchen des Hofes standen sie. Dann schämte er sich und fragte: „Nicht dich das denn nicht?“

„Sie schüttelte mit dem Kopf.“

„Nein, Scham!“ — Langsam wandte sie den Blick wieder zu ihm hin, sah ihn an.

Stadt-Theater
 Heute, Freitag, 20-22, Uhr
Was spät kommt, kommt doch (Komödie)
 Lustspiel v. B. Comenz.
 Sonntag 20 Uhr gegen 23, Uhr
Im weißen Rößel
 Revue-Operette v. R. Benatzky.
 Zahlung der 4. Stantim.-Rate erbeten.

Bierhaus Goldenes Löwe
 Inh.: Ludwig Riese
Alber-Damm-Str. 1
 gegenüber dem Zoolgärtchen.
 Empfohlen sein
 Nürnberg-Zirndorf Spezialbier, genannt
 Cyrl., 1/2 Liter 0,50 RM, mit Beilage
 süßer dem Biere 1 Liter 1.- RM.
 Vorzügliches Freibierbier.
 Glas 1,20 RM., mit Beilage,
 außer dem Biere 1 Liter 0,90 RM.
 Gute bürgerliche Küche.

Rest. „Zur Sternburg“
 Merseburger Str. 161, Eing. Königsstr.
 Morg. Sonntag, 19. Jan.
Schlachtfest.
 Es laden freundlich ein
 Otto Schulze u. Frau.

Walhalla
 8 1/2 Uhr. Lachen! Lachen!
Frauen haben das gern
 Schwankoperette v. Walter Kollo.
 Sonntag 4 Uhr **Familien-Vorstellung.**
Die Fledermaus
 Auf Wunsch.
 Preise: 0,50 - 2.-
 Jeder Erwachsene 1 Kind frei

Capitol
 Lauchstädter Str. 1 Tel. 334-40
Der große Erfolg
Lilian Harvey — Willi Fritsch
 in
Der Kongreß tanzt ein Ufa-Tonfilm
 Jugendliche haben Zutritt u. zahlen
 zur ersten Vorstellung kleine Preise
 Beginn 8.10 6.20 8.30
 Frei- und Ehrenkarten ungenüzt

ESIL-Stahl-Betten Schlafstühle,
 u. Hölz., Holz-, Stahl-, Eisen-,
 Polster-, Schlamm-, u. Gummibetten,
 Katalog frei, Blumhofstraße 30 (Thür)

Kunsthilf Theater
 Neues Theater in
Stegwitz
 Sonntag, 16. Jan.
 19,5 - 22,5 Uhr:
Die Fledermaus
 Sonntag, 16. Jan.
 20-22 Uhr:
 Die Fledermaus.
 Operetten-Theater in
Stegwitz
 Sonntag, 16. Jan.
 20 Uhr:
 Der gelbe Hahn.
 Der gelbe Hahn
Stadtheater in
Wachberg
 Sonntag, 16. Jan.
 20 Uhr:
 Die Fledermaus.
Stadtheater in
Korbau
 Sonntag, 16. Jan.
 20 Uhr:
 Die Fledermaus.
National-Theater in
Seimar
 Sonntag, 16. Jan.
 20-22,5 Uhr:
 Die Fledermaus.

Kurhaus Bad Wittenkind
 Sonntag, den
 16. Januar
 nachmittags 4 Uhr
 der große
Tanz-Tea
 (30 Musiker)
 Leitung:
 Musikdirektor
 R. Görlach.

Neys Stoffkragen
 1 Dutzend 2,50 M.
 Niederlage
 bei
H. Schnee-Rachfolger
 Gr. Steinstraße 84.

aler- u. Tapezierarbeiten
 werden prompt und
 billig angefertigt.
 Sanssouci, Friedrich-
 straße 29. Auf 31027.

Immer am billigsten!!

Metallbetten
 12,50 16,50 19.- 22.-

Holzbetten
 18.- 22.- 28.-

Matratzen

Auflieger
 Stiegl., mit Keil.
 12,50 15.- 17.- 20.-
 Stahldrahmatratzen
 11,50 14.- 16.-
 Feststehende
 Zahlungsbedingung
 Transport frei!

Bettenhaus Bruno Paris
 Kl. Ulrichstr. 2
 bis Döplplatz 9
 (3 Minuten v. Markt)

4 gebürdete
Sandwichtödt.
 macht gern mit S.
 in Briefwechsel tret.
 ba es an Herrsch.
 fähig, fähig, etwas
 Vermögen erwünscht
 (fr. Belegende be-
 vorzugen). Aufschreib-
 möglichkeit in. S.
 23 271 an. der Exp.
 d. Zit.

Warnung!
 Darne hiermit Jerd-
 mann, falsche Oberd-
 nicher mich zu verpö-
 teln, ba ich tollt in
 jedem Falle gerich-
 tlich vorgehen werde.
 Frau Olga Hanke,
 Zentralfriedhof
 bei Sippra.

CT
von heute
Am Riebeckplatz
 4.00 6.10 8.15
Gr. Ulrichstr. 51
 4.00 6.10 8.15
Schauburg
 4.00 6.10 8.15
2. Woche!
 Das große darstellerische Ereignis!
Der Hauptmann von Köpenick
 Nach d. berühmten
 Theaterstück von
 Carl Zuckmayer
 Bühne:
The Arms fond
 Jugendliche unter
 14 Jahr. z. F. Vor-
 gute Plätze!
Curly Bois,
 das Universal-
 genies des Humors
Der Schlemihl
 Das große
 Beiprogramm
 Jugendliche unter
 14 Jahren zur
 1. Vorstellung
 kleine Preise!
Der Tonfilm-Erfolg!
Die Fledermaus
 v. Johann Strauß
 mit
 Ann Ondra
 Georg Alexander
 Iwan Petrovich
 u. G. Lüttich

Lutherkirche, Halle-Süd (Alte Kirche)
 Sonntag, 17. Januar, 20 Uhr
Kirchenmusik
 Mitwirkende: Hanna Henkel (Sopran),
 Ernst Meyer (Tenor),
 Alfred Schau 111 (Organist u. Orgel).
 Programm 30 cfg. (berechtigt zum Eintritt)
 bei Heinrich Holtzin u. an der Kirchstr.

Hausfrauen
 kaufen bei mir billig und vorzuziehbar.
 Ich empfehle frisches und gut-
 schmeckendes Rohfleisch:
Prima Schmorbraten Pfd. 50
 „ Rouladen „ Pfd. 50
 „ Lende „ Pfd. 60

Früh, Gehadtes Pfd. 40
 „ Kohlfleisch Pfd. 40
 „ Goulaschfleisch Pfd. 40
Tägl. die bekanntesten frischen
Brühwürstchen
Johannes Thurm
 Gaudner Str. 79 und Wochenmarkt

Ich bin so zufrieden
 denn meine Ausstattung —
 Hemden, Jacken, Hosen,
 Wägen, Unterzeug,
 Wickel-Tücher, Steck-
 kissen, Badetücher sind v.
Margarete Löwe,
 Schmeerstr. 22
 „ Gut und billig“

Dommtzcher Lederbekleidung
Wilhelm Arendt, Dommtzsch
 Leipziger Straße 3
Eigene Fabrikation
 in Münden, Joppen, Westen, Hosen,
 Lumberjacke, Koppen, Handschuhe für
 Damen und Herren, Verarbeitung besten
 ausländischen Chromleders
Meine Fabrikate sind im Preise und im
Tragen ko. konkurrenzlos

Wildbraten
 von 25 Pfg. an!
 Ferner empfehlen wir in bester Qualität und
 Preiswürdigkeit: **Hasen, Fasanen, Perli-**
hühner, Bratgänse, Gänsefleisch, Enten,
Suppenhühner, Brathähnchen,
Suppentauben, Kapuziner, Paier-
hühner und -henkel
Reichert's, Geisstr. 37

huhuhu-u-u-u
 werden Sie lachen
 bei dem
Sprung in's Lachen

starkere Preissenkung
 für Wurstwaren, Käse und Fischkonserven
ohne jede Rücksicht auf die
bisherigen Einkaufspreise
Pottel & Broskowski G. m. b. H.
 Wir empfehlen in nur bester Qualität:
 Hausmacher-Sülze Pfd. 0.18
 Beste Hausmacher-Lerwurst . . . Pfd. 0.35
 Beste Hausmacher-Rohwurst . . . Pfd. 0.35
 Feine Holsteiner Cervelatwurst . . Pfd. 0.35
 Feine Holsteiner Salamiwurst . . . Pfd. 0.35
 Feinste Mortadella Pfd. 0.38
 Feinste Jagdwurst Pfd. 0.38
 Feinste Braunschweig-Mettwurst . Pfd. 0.38
Delikater gekochter Schinken . . Pfd. 0.43
 Riesenbuckwurst, feinste Qualität Stück 0.24
 Regensburger Würstchen Paar 0.35
 Echte Frankfurter Würstchen . . . Paar 0.43
 Delikatess-Sülze 1 Stück 0.40
 Sülzokolett 1 Stück 0.75
 Herings-Salat Pfd. 0.28
 Fleisch-Salat Pfd. 0.28
 Krabben-Salat Pfd. 0.50
 Gemüse-Salat zubereitet Pfd. 0.40
 Edamer, la vollfetter Pfd. 0.23
 Tiilster, la vollfetter Pfd. 0.25
 Meister-Rahmkäse Pfd. 0.33
 Echter la Holländer Gouda Pfd. 0.35

Fischkonserven,
Gemüse- u. Obstkonserven
 in reicher Auswahl zu gleichfalls
 stark herabgesetzten Preisen.
 Beachten Sie die Auslagen in unseren Schaufenstern.
Pottel & Broskowski
 G. m. b. H.

hohoho-o-o-o
 werden Sie lachen
 bei dem
Sprung in's Lachen

Gewinnauslosung
 4. Klasse 38. Preussisch-Esbbeulische
 (264. Preuss.) Staats-Lotterie
 Ohne Gewähr Nachdruck verboten
 Auf jede gegogene Nummer (mit zwei gleich
 hohe Gewinne gefällig, und zwar je eine
 auf die Folge gleicher Nummer in den beiden
 Abteilungen I und II
 2.ziehungstag 14. Januar 1932
 An der heutigen Gewinnziehung wurden Gewinne
 über 400 M. gezogen
 4 Gewinne zu 10000 M. 123537 885196
 4 Gewinne zu 5000 M. 48459 40156
 6 Gewinne zu 3000 M. 89298 76989 346908
 8 Gewinne zu 2000 M. 50739 66575 320461
 332604
 28 Gewinne zu 1000 M. 60815 92031 139897
 166402 205816 269784 306628 316682 321730
 373896 383229
 38 Gewinne zu 800 M. 4078 10316 10738 15983
 20389 100240 112176 225306 224198 240878
 248247 264824 278786 297385 297458 313906
 328837 340676 365384
 62 Gewinne zu 500 M. 3988 7878 7714 27877
 45898 48689 48336 68892 70746 70038 3389
 85372 86386 88896 84882 114466 121102 123805
 137316 167786 178604 194382 243986 285996
 290289 298712 302071 341870 354148 376413
 376828
 An der heutigen Gewinnziehung wurden Gewinne
 über 400 M. gezogen
 2 Gewinne zu 50000 M. 267384
 4 Gewinne zu 30000 M. 68184 108087
 8 Gewinn zu 2000 M. 48708 138117 273515
 304548
 28 Gewinne zu 1000 M. 2306 47897 90040 107884
 108772 121838 193183 246422 248442 262866
 269284 306343 317708 346702
 44 Gewinne zu 800 M. 8730 13148 30182 32950
 60961 103503 106716 121124 136545 149363
 16738 172382 211717 225306 224198 240878
 281189 347886 366726 383438 371052 388932
 405382 420065 438777 457113 30311 49139
 64542 160738 171285 177071 186037 200840
 202118 208462 217624 304586 328388 388845
 201911 208387 302071 341870 354148 376413
 376828
 Die Ziehung der 5. Klasse der 38. Preussisch-
 Eßbeulischen (264. Preuss.) Staats-Lotterie
 findet vom 9. Februar bis 14. März 1932 statt.

Die staatlichen Lotterie-Einnahmen im März
 Hammel, Leipziger Straße 16
 Franko, Gr. Steinstraße 14
 Rogge, Horitzwinger-
 v. Schewe, Urdw-Wuch.-Str. 28
 Arnold, Gelststraße 54
 Bromm, Gr. Ulrichstr. 40
 Brühl, Leipziger Straße 33
 Schultze, Bräuderstraße 3

Die Anzeige
 in der Saale-Zeitung ist das erfolgreichste
Werbemittel

Verbilligte Lebenshaltung
 durch Einkauf bei S & F

Wir wissen es - unsere Kunden erwarten
 von uns auch im Jahre 1932 besondere
 Leistungen in Preis und Qualität. Wir
 beginnen deshalb das neue Jahr mit
 einer Reihe bedeutender Preis-Abschläge
 Die klug rechnende Hausfrau weiß
 warum sie bei S & F kauft!

- Schweineschmalz Pfd. früher 48 jetzt 45
 Speck geräuchert, fett Pfd. früher 88 jetzt 76
 Weiße Bohnen Pfd. früher 17 jetzt 16
 S & F-Malzkafee Pfd. früher 45 jetzt 40
 Ringäpfel Pfd. früher 90 jetzt 80
 Eierbruchmakaroni Pfd. früher 45 jetzt 42
 Magnet-Nudeln Paket früher 75 jetzt 70
 Margarine Moenol Pfd. früher 50 jetzt 48
 Margarine Spara Pfd. früher 65 jetzt 58
 Margarine Sanella Pfd. früher 70 jetzt 63
 Kerneselfe gelb, 1000 Gr. Frischgew. früher 65 jetzt 55
 Kerneselfe weiß, 1000 Gr. Frischgew. früher 80 jetzt 65
 Toiletteseife Stück früher 20 jetzt 18
 Persil Paket früher 40 jetzt 36

Orangen süß und saftig 3 Pfd. 55
 Butter 1/2 Pfd. von 58 Pfg. an

Ausnahme-Angebot
 Extra große Eier 10 Stück nur 98
 Große Eier 10 Stück nur 85

S & F-Kafee billiger!
 In Original-Packungen:
 1/4 Pfund nur noch 95 88 78 68 Pfg.
 lose ausgewogen:
 1/4 Pfund nur noch 63 50 47 Pfg.
 S & F-Tee 1/10 Pfund nur noch 85 65 50 Pfg
 S & F-Kakao 1/4 Pfund nur noch 50 40 27 Pfg.
 in Packungen
Fast alle Gewürze im Preise bedeutend ermäßigt
 Steinweg 13 - Geisstr. 61 - Am Steinort 7 - Reilsstr. 3

SCHADE & FÜLLGRABE
 G. m. b. H. 5% Rückvergütung
 LEIPZIG FRANKFURT

Die Drei von der Tankstelle.

Wenig außergewöhnlich unerschrocken Diebstahl führte der Chauffeur E. in Gemeinschaft mit seiner Frau und dem Mägdelein...

Erst als er dem Tankwart vor, diesen Hund auszusperren, brach er E. mit seinem Wagen, dessen Tank 20 Liter füllte...

Der Tankwart hat eine Lederkette und einiges Bargeld bekommen, woran er sich sehr für ihn bedankt. Die Frau des E. hat Schürze gefahren, wenn ihr Mann...

Dreimal die Schaufenster-scheibe eingeschlagen.

Besonders heimlich wird in letzter Zeit ein Kaufmann in der Riechener Straße. Seit dem letzten Sommer hat man ihn dreimal...

Auch in der Nacht zum letzten Freitag haben Bewohner der Straße, wie eine Scheibe wohl mit einem unvollständigen...

Ein Spiegelbild der Wirtschaftnot

ergehen folgende Zahlen: Beim Amtspräsident in Halle sind im Jahre 1913 14.000 Zahlungsbeche...

Son Äußerung ist auch das erhebliche Anwachsen der Konturen, und Zwangsvollstreckungen...

Die Eisenbahner fordern

die Beilegung der Tarifzweifelungen und die Wiederherstellung der Reichsbahn...

Eine Rechtfertigung für den Handzettel.

Ende 1931 veranfaßte die Deutschnationale Volkspartei im Saalkreis zahlreiche Eingaben...

Hauptverhandlung gegen die Bankiers Fischer.

Am 20. Februar findet vor dem Schöffengericht Berlin-Wilte, Abt. 208, Saal 115, die Hauptverhandlung gegen die Bankiers...

Hühnerdiebstahl in Heideburg.

In Heideburg wurden in der Nacht zum Sonntag in der Garbenfabrik von Haale 15 Hühner...

Kommunisten wollten aus der Masse stehlen.

Als Donnerstag das Gericht das Verbot des Allgemeinen Arbeitervereins in der Sandersberg...

Gesamtsitzung der Industrie- und Handelskammer.

Am Mittwoch, dem 20. Januar 1932, vormittags 11.15 Uhr, findet eine öffentliche Gesamtsitzung der Industrie- und Handelskammer...

Auf dem Wochenmarkt

gab es heute wegen schöner Witterung, heitiger Schneesonne und milderbräunlicher, und fast noch ein wenig Apfelsin und etwas anstehendes...

Starker Zulauf zur Deutschnationalen Volkspartei

Von vollbelebten größten Saale des St. Nikolaus fand die Mitgliederversammlung der holländischen Deutschnationalen Partei...

Gefährdung der Häuser am Steg und in der Mittelweide.

Infolge des immer mehr zunehmenden Verkehrs, namentlich des Verkehrs mit schweren Lastkraftwagen...

Hauptverhandlung gegen die Bankiers Fischer.

Am 20. Februar findet vor dem Schöffengericht Berlin-Wilte, Abt. 208, Saal 115, die Hauptverhandlung gegen die Bankiers...

Hühnerdiebstahl in Heideburg.

In Heideburg wurden in der Nacht zum Sonntag in der Garbenfabrik von Haale 15 Hühner...

Kommunisten wollten aus der Masse stehlen.

Als Donnerstag das Gericht das Verbot des Allgemeinen Arbeitervereins in der Sandersberg...

Gesamtsitzung der Industrie- und Handelskammer.

Am Mittwoch, dem 20. Januar 1932, vormittags 11.15 Uhr, findet eine öffentliche Gesamtsitzung der Industrie- und Handelskammer...

Auf dem Wochenmarkt

gab es heute wegen schöner Witterung, heitiger Schneesonne und milderbräunlicher, und fast noch ein wenig Apfelsin und etwas anstehendes...

Starker Zulauf zur Deutschnationalen Volkspartei

Von vollbelebten größten Saale des St. Nikolaus fand die Mitgliederversammlung der holländischen Deutschnationalen Partei...

Verinsnachrichten

Reisebericht Halle u. Saalkreis. Am Sonntag, dem 15. Januar 1932, abends 7 Uhr, findet im obersten Saal des 'Stadthofschloßes' Halle, Saal 1, die Mitgliederversammlung...

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen die üblichen Gebühren angenommen. Der Gebührensatz, welcher der Betragsgrenze des laufenden Monats beizufügen ist, wird mit 50 Pf. angefordert und ist bei Bestätigung der Anzeige bis über die Redaktion zu zahlen. Bei Überlieferung des Zeitungsheftes ist ein Original mitzubringen.

Offene Stellen

Gewissenhafte und tatkräftige
Ortsvertreter
für die
Mirag-Zeitung
bei hoher Provision für sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungs-schreiben unter R 1427 an die Expedition dieses Blattes.

Einfluss!
2 Zeitungsstellen (wegen neuerlich) tran-schreibbar f. 4000 P., 3 vert. f. 2000 P. ein-nahmen. Fr. 10. Übernah. Maß. ausser-ordn. Vergütung. Anträge unter R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Vertreterin auf Zeitdrücken
siehe Bericht für hier und auswärts (Zeit.) stellt ein (auswärts) 25. Götter, Ver-lage-Mitglied, 4-31. Götter, Gr. Urd. 41. 11. Werbung erbeten 10-15 und 16-18 Uhr.

Lehrling
helft zu Eltern ein (Stoff u. Logis im Hause) Robert Biele, Zisternestr., Götterheim, 11.

Rechnerlehrling
Rechnerlehrling (wegen neuerlich) tran-schreibbar f. 4000 P., 3 vert. f. 2000 P. ein-nahmen. Fr. 10. Übernah. Maß. ausser-ordn. Vergütung. Anträge unter R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung 1. April 1932 gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Großfirma richtet Lehrhilfen
ohne Kapital ein, Gehaltsanforderung in Ein-zahlung, Güter, Fr. 10. Übernah. Maß. ausser-ordn. Vergütung. Anträge unter R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Arztliche
mit den notwendigen Kenntnissen in Gynä-kologie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde und evtl. in Radiologie wird gesucht. Ver-antwortungsbewusste, tüchtige Arztliche bei vorübergehender Überübertragung. Effizienz und Gehaltsanforderung mit f. 1000. An-trag. u. R 8720 an die Expedition dieser Zeitung.

Bücherlehrling
helft sofort ein. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Bücherlehrling
zum Besuche der best. Buchhandlung gesucht. Prof. von f. 1000. An-trag. u. R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Arbeitslose
Arbeitslose (wegen neuerlich) tran-schreibbar f. 4000 P., 3 vert. f. 2000 P. ein-nahmen. Fr. 10. Übernah. Maß. ausser-ordn. Vergütung. Anträge unter R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Achtung!
Sichere Existenz im Hause

Gesucht
ein tüchtiger, fleißiger, energiegeladener Mann, der in der Buchdruckerei arbeiten kann. Gehalt f. 1000. An-trag. u. R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Arbeitslose
Arbeitslose (wegen neuerlich) tran-schreibbar f. 4000 P., 3 vert. f. 2000 P. ein-nahmen. Fr. 10. Übernah. Maß. ausser-ordn. Vergütung. Anträge unter R 8720 an die Exp. d. Saale-Z.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Wägen
für sofort gesucht. R. Martin, Adler, Königstr. 6, Bismarck.

Pfandbrief-Ablösung
von
Hypothekenbank-Kapital
B. J. Baer, Bankgeschäft
Halle a. S., Prandierstr. 17.

Büroräume
mit Zentralheizung, auch als Einzel-zimmer zu vermieten.
Königsstr. 84.

Büroräume oder hochherrsch. Wohnung
Leipziger Straße 61/62, I. Etage, 3 Zimmer, in sehr gutem Zustand, mit Zentralheizung, Warmwasserheizung, el. Licht, Gas, Fernsprechanlage, evtl. mit beiz-barer Garage für sofort oder später zu vermieten. Adressen: Köpenickerstr. 11, Trüffelstr. 11.

Könnern a. d. Saale.
Gr. Speicher, Lageräume, Böden.
Garage, Motorenraum für Getreidemal- oder ähnliche Betriebe, ab 1. April 1932 zu vermieten. Gebäude liegt an der Hauptstraße Halle-Blankenburg bei guter Einfahrt und Ausfahrt. Telefonat bitte um Anträge um 7. u. 8. Uhr, Könnern an der Saale.

Etagen
mit Zentralheizung zum 1. April zu vermieten. Ein Wohnraum, Halle, Leipzigerstr. 20.

Winter Garagen
Monatlich 6.— Mark
Central-Garage
(früher Central-Garagen)
Eigentümer: Dr. S. Pfeiffer,
Waldenburger Straße 60/61,
Telefonnummer 332 97.

Ludwig-Wulcherer-Straße 28
Zwei 2-Zimmer-Wohnungen, Gutachten, zweifelhafte Laden mit Motor und an-stehender 3-Zimmer-Wohnung

Gr. Steinstraße 34, I. Stock
5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, ferner 1 zweifelhafte und 1 einzeln. Laden zum 1. April 1932 zu vermieten.

Neues Bürogebäude
(auch als Wohnung oder Hotel geeignet)
Wasserversorgung, 8 Räume (252 qm) und 2 Lageräume (1000 qm) ab dem 1. April 1932 zu vermieten. Fr. 1148 an die Exp. dieser Zeitung.

Herrschaffl 2. Etage
Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad und Badezimmer, neu eingerichtet, für 125 000 P. Kaufpreis, pro Monat zu vermieten. Fr. 1142 an die Expedition dieser Zeitung.

Im Margaretentift
bei Bismarck, Franzenstr. 18, Bad, Franz-Str. 18, Bad und einige Zimmer frei. Angenehm, hell, ab 1. April 1932 zu vermieten. Fr. 1142 an die Expedition dieser Zeitung.

6-Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Garten zu vermieten. Fr. 1142 an die Exp. dieser Zeitung.

Klein-Continental
ein Sonderklasse
Friedrich Müller, Halle (Saale)
Leipziger Straße 29

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die „Kleine Anzeigen“ sind die wertvollste Seite der Saale-Zeitung. Das Blatt liefert 8 Spalten, die jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr abends erscheinen. Die Anzeigen werden in der Saale-Zeitung gedruckt und sind in der Saale-Zeitung zu erhalten. Die Anzeigen werden in der Saale-Zeitung gedruckt und sind in der Saale-Zeitung zu erhalten.

ÖFEN

Orig. Esch & Co.
Gruden, Kachelöfen
Waschkessel, Kochherde
für Gas und Kohle
Ofenrohre
Staubfreie Reinigung! | Reparatur-Workstatt
Christian Glaser
nur Gr. Klausstr. 24 Fern. 261.58

Stuhl, laum, Ehepaar sucht 1. 1. 4. 2-3-Zim.-Wohn. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Stuhl, laum, Ehepaar sucht 1. 1. 4. 2-3-Zim.-Wohn. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Welt herabgesetzte Preise

Herrenzimmer

komplett Eiche und Nußbaum poliert

285.- 405.- 490.- 550.-
650.- 765.- 855.-

Gebr. Jungnickel
Halle (Saale)
Altebreiter 37

Chaiselongue mit sehr hübsch. Stoffmanufaktur 2 I.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Gut. Pianino billig zu verkaufen. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Bäckerei und Konditorei zu verkaufen. Preis unter E. 1442 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Zu vermieten
Junge Dame Schwestern od. Bernh. fähig, findet ein modifiziertes Zimmer ab 1. 8. 1932 bei allseitig. Haus, 8. 2. Poststr. 78 I.

Kleine Wohnung 3 Zimmer, Kellerräumen, Gas, Wasser, elektr. Licht, 1. 1. 1932 zu vermieten. Preis 200 I. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

5-6-3-Zim.-Wohn. gefast. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

4-Zim.-Wohn. mit Bad u. Kellerräumen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Laden mit Nebenzimmer, für Verkaufszwecke geeignet. Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Wohnung für 3 Personen, Preisangabe unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Gelehrerlöcher (Rahmen) Taffelholz, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Wabener, weicher Kinderwagen mit neuen Rollen, 150 breit, komplett, 175 RM. St. Schiele, Kallestraße 28.

Staubfreie Reinigung! Ofenrohre, Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde, etc.

Grundk. in Rod. (2 Schenk) zu verkaufen. Preis unter E. 1434 an die Exp. d. Saale-Z.

Gebr. Polsterfabrik für Rollen gefertigt. Offert. unter E. 8765 an die Exp. d. Saale-Z.

Das katholische Krankenhaus wird nicht gebaut.

Widerstand des Pfarrvikars.
 Verlegung. Jüngst wird im Westen der Stadt die Baustelle angedeutet, von der katholische Kirchengemeinde Verlegung projektiert. Katholische Kreise entziehen sich dem. Bereits waren die Grundmauern zum Teil gelegt, und die Anstaltbauarbeiten vollendet — nun wird das ganze Gelände wieder eingeebnet. Ziel wird es umsonst ausgedehnt werden! Das Bauprojekt hat die interessierten Kommunalbehörde mehrfach beschickt. Während die Stadtverwaltung sich mit der geäußerten Begründungsübernahme einverstanden erklärt hatte, lehnte der Stadtrat dies ab. Ein Stadtpfarr, der dadurch gerechtfertigt erscheint, doch hinsichtlich auch die in Frage kommenden Krankenträger des Bedarfs für ein zweites Krankenhaus in Verlegung verneint, vor allem wohl in Anbetracht des starken Bevölkerungszuwachses im Zentrum, der ja immer noch ansteigt. Bekannt wurde außerdem aber auch schon die Anknüpfung, daß die der Pfarrvikar der Gemeinde übergebene Juchan, der Pfarrvikar von Föderborn, von vornherein mit dem Projekt nicht einverstanden gewesen ist; seine Haltung scheint den Plan endgültig zu Fall gebracht zu haben.

Goethefeiern.

Jena. Deutschland und die gesamte Kulturwelt treffen Vorbereitungen zur Goethefeier im März 1932. Wenn man zu Goethes Zeiten zu hundert pflichte, so ist Jena die große Stadt, so deutet dieser Ausdruck auf die enge Verbindung hin, die damals zwischen Weimar und Jena, zwischen Goethe und Jena bestand. Die Persönlichkeit des Dichters hat.

Voraus ergibt sich für Jena der besondere Anteil, den es an Goethejahr hat, und das immer Bedeutung, des 100. Todesjahres in größeren Ausmaß zu gedenken. Am 6. März eröffnet das Stadtmuseum eine Sonderausstellung. Bedeutende Jenaer Persönlichkeiten zur Goethezeit in Bildnis und Schriftbild mit einem einführenden Vortrag des bekannten Goetheforschers Emil Nitsch (Jena) über Goethe und Jena. Am ersten Male werden auf dieser Ausstellung die Goethejahre des Romantikers Hansradt der Öffentlichkeit zugänglich sein. Am 20. März spricht in diesem Rahmen der Weiler, Herr Hauptmann Vogel von Romantismus und Jena. Am 21. März wird in Jena die Goethefeier im Rahmen der Goethefeier in Jena stattfinden. Am 21. März wird in Jena die Goethefeier im Rahmen der Goethefeier in Jena stattfinden. Am 21. März wird in Jena die Goethefeier im Rahmen der Goethefeier in Jena stattfinden.

Aus dem Anhalter Land.

Kraich im Stadtparlament.

Teßlau. Dort trafen auch am Donnerstag die Gehehnen in den hiesigen Gemeindeforstellungen aufeinander. Die SPD fand ihre Stärke, die Ausschüsse unter Aufsicht der SPD, zu bestehen, nicht verwirklicht, und zu wurden dem die gesamten Ausschüsse paritätisch — unter Einfluß der SPD — besetzt. Die Wahlen für das Stadtparlament wurden am Sonntag des Vormittags nicht vollzogen, es kam erst am 1. April erstehen werden.

Steuerminderungen für die Hochwassergeschädigten.

Teßlau. Am Sonntag ist den armen Schaden, den die Landwirte im Gebiet der Weiler durch das Hochwasser an ihren Feldern und Wäldern erlitten sind, hat der Landrat Einsehen an das Finanzamt, an die Finanzämter und an die Kreis- und Gemeindeforstellungen gerichtet mit der Bitte, alle Anträge auf Erlass oder Zeugung der Vermögenssteuer, Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Grundsteuer, Körperschaftsteuer und Körperschaftsteuer aus dem Hochwassergebiet wohlwollend zu behandeln.

Keine neuen Schantonzessionen.

Teßlau. Das anhaltische Staatsministerium hat verfügt, daß in Anhalt bis zum 31. März keine neuen Schantonzessionen erteilt werden darf.

30 Wählbüchlingen.

Söthen. Das Wählerverzeichnis nimmt neuerdings auch an den städtischen Wahlen teil. In der unmittelbaren Nähe unserer Stadt wurden innerhalb dreier Tage 30 Wählbüchlingen gefertigt.

Zu Köthens Gunsten.

Köthen. Die deutliche nationale Fraktion hat im Landtag folgenden Antrag eingebracht: Der Landtag wolle beschließen, das Staatsministerium zu ersuchen, die Verordnung über den Aufnahmestütz der Ärzte Teßlau und Söthen vom 17. November 1931 (Gesetz-Sammlung S. 77) in § 1 Abs. 2 dahin zu ändern, daß das Wort „Teßlau“ durch „Köthen“ ersetzt wird.

Gegen die Butterkrise.

Teßlau. Die Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt haben an den Reichslandwirtschaftsminister folgenden Antrag gestellt: Die landwirtschaftlichen Preise mit ihren verhängnisvollen Folgen werden das Vertrauen der Verbraucher zu schänden. Die dafür verantwortlichen müssen zu mahnen. Die untergeordneten Landwirtschaftskammern ermahnen scharf die Behörden.

Spigbüchsenfumar.

Teßlau. In einer der letzten Nächte wurde dem Fiskus in Teßlau ein Spigbüchsenfumar gefunden. Der Fiskus hat nun den Fiskus zurück, dem sie einen Betrag mit der Aufschrift „Arbeitslos“ umhangen.

Vom Raubvogel geschlagen.

Naalberge. Ein Kampf in der Luft zwischen Raubvogel und Beiläufiger wurde hier beobachtet. Der Raubvogel hat nun den Fiskus zurück, dem sie einen Betrag mit der Aufschrift „Arbeitslos“ umhangen.

Köthen. Die Ernennung des neuen...

Köthen. Die Ernennung des neuen... (Text is partially obscured and repetitive in the original scan)

Mackensens Groß an Dommisch.

Dommisch. Einen herzlichen Neubegrüßung richtete der Ehrenbürger unter Stadtrat, Generalfeldmarschall von Mackensens, durch ein Schreiben an das Stadthaupt, in dem es heißt:

„Angenehm vom hohen Lebensalter, habe ich das Jahr 1932 betreten. Zu den vielen guten Wünschen, die mich in dieselbe geleitet haben, gehören auch die Jürligen. Auf richtigen Dank! Je älter der Mensch wird, um so mehr ist er der Größe, die ihn an Jugendtage erinnert. Das gilt auch von Ihrem Schreiben vom 30. d. M. und den darin ausgesprochenen Glückwünschen. Bei meiner Stelle für alles Gefällige freue ich mich, aus Ihren Mitteilungen entnehmen zu können, daß in dem Rathaus von Dommisch ein Heimatmuseum beiseite und in diesem auch Erinnerungsstücke aufgehoben werden, welche den Andenken derer, denen ich meine Mutter und im besonderen dem ihres Vaters, meines Großvaters, dankbar bin, erhalten werden. Diese Aufgabe wird für mich eine sehr angenehme sein, wenn ich sie erfüllen kann. Zur Vermeidung von Mißverständnissen sei mir noch nichts beizubringen, denn alle in Frage kommenden Stücke aus der Hinterlassenschaft meines Großvaters und seiner Beziehungen zum Seeburg werden bereits von meinem Elternburger Vater in dem Museum übergeben. Die Gegenstände des letzteren zu erfragen, zu werde ich die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen.“

„In der Weihnachtszeit erhielt ich fünf hinterlassene zwei Hinterlassene aus dem Dommisch. Ich würde beide abzüglich beschreiben lassen, weil derartige Geschenke sehr zu haben, das ich selbst Kriegsbeschädigte und Kriegsinvaliden nur noch in sehr bedäuntem Maße beschäftigen kann. Das kommt, daß ich weder in u v e r m a g e n d e r M a n n bin, noch ein Ansehen von einer Höhe empfangen, wie vielfach angenommen wird. Es ist eine Schattenseite der von mir erreichten Stellung, daß ich nicht so helfen kann, wie es vielleicht erwünscht wird, worunter ich sehr sehr leide. Ich muß daher auch das Heften sehr einschränken, zumal anlässlich der neuen Verordnungen, und kann vorläufig keine Hilfe machen. Aber das Land meiner Arbeit möchte ich gern noch einmal aufsuchen, bevor ich mich der Arbeit zur Großen Service ergebe. Am liebsten aller liebend, mir nach dem Ansehen sein, braucht aber Hoffnungen nicht setzen zu lassen.“

Der Stadt Dommisch, ihren Bürgern um ihre Verbundenheit dankend. Aufrichtig und hochachtungsvoll Mackensens.

Ein großer Küchen-Tischchen im Möbelhaus Gullmann vom 15. bis 31. Januar 1932

zeigt jeder Hausfrau, wie sie in einer sinnreich durchdachten Wohnküche für wenig Geld am eigenen Herd in behaglicher Umgebung arbeiten und darin ihre Feierstunden beschaulich verbringen kann.

Werden auch Sie zu einer zwanglosen Besichtigung kommen?

Halle (Saale), Große Steinstraße Nr. 79 80.

So haben Jack und Niga abends allein in der Hütte und schmachten ihre Pfeifen. Da sprang Jack plötzlich auf und sagte: „Nigens was? Jetzt gehst du auf die Verhüllung und laß mich was auf's aufschreiben. Ich hab' so wie zu noch eine Rechnung dort zu besorgen, dann geht's in einem.“

Fremdlich stimmte der andere bei, und eine Pfeifenzigarette später waren die beiden schon unterwegs.

Vom Holzstapel ging es jetzt noch eine Strecke aufwärts, dann durch einen Kiefernwald tief abwärts.

Jetzt kamen sie zu einem kleinen Bergsee, der im Vollmond der schwarze See hieß. Draußen an einem Ufer lagerte sich der Wald, und man sah durch die Gipfel die Klippen durchschimmern.

Jack hing in eines der Boote, die am Ufer an Pfählen angebunden waren, und forderte Niga auf, auch einzusteigen. Niga, der bisher nur kühn aus der Stadt herabgekommen war, schien sich gar nicht an der wunderbaren Pracht stöhnen zu können, die die stinkende Sonne ringsumher verbreitete.

In der Abendstille bekam alles einen geheimnisvollen Charakter. Die Ufer und Waldberge waren fast eingesperrt in einen schattigen Schloß, die Berge ringsum loderten glühend auf und wurden gegen Westen hin in ein atemberaubendes Weiß verandelt. Und auf diese Farben leuchteten auch auf dem See.

Am Ufer angekommen, schlangen sie den schmalen Rücken ein, der zur Alm hinaufführte.

Sie nahmen auf der Bank vor der Hütte Platz. Jack klopfte sich Fenster und rief: „Nigens, was hast du da? Komm, es ist ein ganzes Stück.“

Gleich darauf trat die Zentrin über die Schwelle. Jack hatte das Geräusch gehört

und drehte leicht den Kopf. Nigals fuhr er in die Höhe.

„Julia, du — du bist aber schön —?“

„Zenturin“, fiel sie ihm ins Wort. „Sagst du das jetzt zum ersten Mal? Ich hab' noch nie, als Jack verneinte. Der Vater halt doch alle Morgen die Miß.“

Jack gab keine Antwort, sondern hielt ihre Niga vor, der bisher spitzbündig dazugelächelt hatte, und sagte ihr den Grund, warum sie gekommen waren.

„Aber net wieder“, sagte sie. „Das Tropfen Milch weid ich mir denn doch net abgibt lassen. Aber was zu Essen hast ich auch jetzt, ich hab' selber a net zu Nacht gehen, ich tu' auch, wenns fertig ist.“

Wit diesen Worten verstand sich wieder in die Hütte.

Niga war ganz begeistert von der Schönheit dieses Mädchens. Er besapnerte, was von Anmut und Natürlichkeit noch nicht gesehen zu haben.

Jack jedoch sah seinem da und erzielte mit den Schülern überhand Nigals in den Zehn. Warum hatte der Mite es ihm verweigert, daß Julia darüber war? Er faun hin und her, kam aber zu keinem Resultat.

Da fiel eine heile Stimme durchs Fenster. „Kommt der Schwärze ist fertig.“

Nigal sah sie alle drei um den wackeligen Tisch und liehens sich so schmecken.

Auf einmal neigte sich Niga zu Julia hin und sagte: „Zenturinschen, ich hab' ja ganz vergessen, daß ich mich mit dir Abschied genommen hab'. Der Sie mir durch ihren Vater geschickt haben.“

Beinahe hätte Jack laut losgelacht, es er aber in Julias ratloses Gesicht blieb, gab er ihr unter dem Tisch mit dem Fuß einen kleinen Stoß und zwinkerte ihr mit dem Augen an.

Sie verstand ihn sofort, was er meinte, und sie gab auf die vielen Fragen Nigals,

die er wegen des Mißgeschicks tat, ganz unverkündliche Antworten.

Ein paar mal mußte zwar Jack noch seinem Tisch zu kleine Denter geben. Da bei dem das was das noch gehabt, hat der Nigal den Nigal zu stehen. Zenturin lag seine Füße ein und schaute dabei unter den Tisch, sah aber gerade noch, wie Jack seinen Fuß zurückzog.

„Ach, was machen's denn da unten, Jack? Sie schlagen mir ja mein ganzes Schicksal kaputt.“

Jack konnte sich jetzt beinahe nimmer halten vor Lachen. Er stand auf, stredte sich eine Zigarette an, die ihm Niga tendiert hatte, und setzte sich auf die Feubank.

Jack schaute beghem mit dem Rücken an die Wand, das war die Gesichtswand und Bergelichte an zwischen Baum und Julia. Schön waren zwar alle beide, aber jede auf ihre Art.

Während Bronz ein hellblondes Haar und blonde Augen hatte, war Julia haar dunkelblond, und was das Aussehen anging, ihr war das was die Gesichtswand anging.

Es war, als ob Julia die Hände hüßte, mit denen Jack sie betrachtete, denn sie drehte ständig den Kopf herum und tauchte groß und tragend ihre dunklen Wärdchen in die Hütte. In leichter Verlegenheit schaute sie aber dann sofort die Augen und ein leichtes Rot farbte die branngebrannten Wangen.

Dasselbe wiederholte sich auch, als ihr Jack beim Abgehen die Hand reichte und er sie tief in die Augen schaute.

„Warum sie mich nicht zu ansehnen“, fragte sie sich immer wieder. Eine leise Hoffnung begann in ihr aufzukeimen. „Ob er mich liebt?“

Für Minuten umflaute ein vertrautes Lächeln ein blaues Licht.

„Es darf net sein, es ging mir ja grad so wie der Bronz.“

Der warf sie die Zure zu und ließ den

hüßernen Euerbaffen vor, grad als ob sie sich ärgern wollte, daß ihr solche Gedanken gekommen waren.

Währenddessen waren Jack und Niga schon über den See gerudert und staupten dem Verordnungsamt hinan.

Jack redete und Niga, um so gefaschert über vor Niga. Der war ganz begeistert von Julia. „Ich hätte nicht geglaubt, daß hier in den Bergen so schöne Mädchen hervorgehen können“, lobte er eben wieder.“

So plauderte er, während Jack halb zenturin schaute, was er einmal auf, so daß ihn Niga verwundert von der Seite an sah.

„Hallo, Jack, ich glaub gar, das Mädel geht auch Jhen im Kopf herum.“

Doch Jacks Gesicht blieb finster, als er sagte: „Fragen's mich net drum, ich bin mir ja selber net recht klar.“

„Aber lieber Freund, was brauchst man denn da klug sein? Wenn Jhen die Meiere gefällt, so geh' Sie doch frisch drauf los, Sie sollen sich bestimmt keinen Kopf. Klar, Sie, ich hab's nicht bemerkt, weshalb trümmrige Augen Jhen das Mädel ein paar mal hingewinkt hat. Und bei Gott, ihr beide müdet vorrefflich zusammenpassen. Ich hab' hier ein freudender Gefährte und jüdischer Kraft, grad wie der junge Wald hier.“

Niga hielt plötzlich inne, weil Jack tiefen gelächelt war und ihn groß an sah, und mit bitterer Stimme sagte: „Ich kann dem Schwärze froh sein, wenn ich will, aber es sind eben die mit Verstand, die es mir net erlaubt. Damit Sie aber in Bild sind, will ich Jhna amal etwas erzählen.“

Jack fragte und stotterte, dann aber immer leugner und leugner, erzählte Jack seine Lebensgeschichte. (Fortsetzung folgt.)

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Sendelänge 250 Meter.
 6.45: Rundfunkmitting; geleitet von Arthur Holz.
 7.00: Frühfonier.
 8.00: Landwirtschaftliche, Bauwirts- und Zucht-
 führungsergebnisse; Dr. Heinz Metz, Halle a. S.
 8.30: Sportfonier.
 9.00: Morgenfeier.
 11.00: Die Reichsreform; Scheinrat Professor Dr.
 Erich Brandenburg, Leipzig.

B. Döll, Pianohaus Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33 Telefunken

11.30: Neujahrskonzert. Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania: „Meine Zeitler, meine Tränen“ von Joh. Sebastian Bach.
 12.00: Universitäts-Professor Dr. Reinhold Trautmann liest „Das Ende“ und andere Erzählungen aus seiner Abbildung der atonischen Reiterarmee.
 12.30: Mittagskonzert. Die Dresdner Philharmonie. Dirigent: Eugen Gottlieb Helmberger.
 14.00: Wettervorhersage und Zeitgenosse.
 14.15: Sinfie für die Landwirtschaf.
 14.30: Operndunst: Operette.
 15.00: Das zeitliche Erdenreich liest: Michael Schmid (Stolze), Ernst Heinrich (Stolz), Alfred Raaf (Stolzenhof).
 15.30: „Was“ Ein Hörspiel für die Jugend von Hans Stieck.
 16.45: Abruch der Tradition: Ein Streitgespräch zwischen Dr. G. Hart Höfer und Dr. Arno Schützler.
 17.15: Sittlich-Religiöse Stunde (unabhängig seines 75. Geburtstages). Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Blumner.
 18.15: Der alte Mann im Zoggenhaus erzählt von Ulrich Bräker.
 18.45: Konzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Blumner.
 19.30: Herbert Günther liest eigene Prosa.
 20.00: Franz-Johann Mend. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Einar Weber.
 22.00: Nachrichten. Aufschluß bis 24.00: Tanzmusik.

Montag
 6.30: Rundfunkmitting; geleitet von Arthur Holz. Anschließend bis 8.15: Frühfonier (Schulplatten).
 9.45: Briefkastenschriften.
 9.50: Wetterbericht, Sportfonier u. Tagesprogramm.
 9.55: Was die Zeitung bringt.
 10.15: Wetterbericht der Wirtsch.
 10.30: Schulfunk.
 11.00: Briefkastenschriften.
 12.00: Wetterbericht, Wasserhandlungen und Schmeckzeit.
 12.45: Mittagskonzert.
 13.00: Wettervorhersage, Preise- und Verkehrsbefund.
 14.00: Erwerbslosenfunk.
 14.15: Das Kulturereignis. Ein Märchen von Boris Zoloff, Übertragen von Maria Steppan.
 14.30: Kunstberichte.
 15.00: Mitteilungen des Deutschen Landwirtschaftsvereins.
 15.10: Trauung. Der Aufstieg der Frau: Käthe Braun-Träger, Wien.

Telefunken Rundfunk Fabrikate. Vorführung und Beratung C. Rich. Ritter, e. m. Piano-Fabrik H. Leipzig Str. 73

15.35: Briefkastenschriften.
 16.00: Nachmittagskonzert.
 17.00: Wettervorhersage und Zeitgenosse.
 17.30: Briefkastenschriften.
 18.00: Stunde der Neuerfindungen. Walter Steinbach: „Lebendig Bergansteigen“.
 18.30: Belletristik in Lebensfragen. Walter Bauer: „Mit dem Schlimmen“.
 18.50: Sehr gute Musik! ...
 19.00: Historische Auentandbilder; Max Schminner, Leipzig.
 19.30: Arno Schützler liest. Mitwirkende: Marie Nieme-Gagemann (Zopran). Am Platz: Der Kompanist.
 20.00: Neujahrskonzert. Zum 18. Januar. Das Berliner Sinfonieorchester. Dirigent: Bruno Seiber.
 20.30: Neujahrskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Generalmusikdirektor Carl Schürich. Der Romanerabend. Leitung: Thomas-Lauter Prof. Dr. D. Karl Straube.
 22.00: Nachrichten. Aufschluß bis 24.00: Tanzmusik.

Radio-Prophele

Apparate Lautsprecher Zubehör Reparaturen
 Rannische-Str. 15
 Tel. 28082. Auf Wunsch Zufuhrerleichterung. Bereitwillige Vorführung.

Königswusterhausen

Sendelänge 1635 Meter.
 Sonntag
 6.45: Rundfunkmitting; geleitet von Arthur Holz.
 7.00: Aus Bremen: Bremer Sonntagfonier.
 8.00: Für den Landwirt. Mitteilungen und praktische Ratschläge.
 8.15: Nachdruckbericht auf die Wirtschaf.
 8.25: Betriebswirtschaftliche Maßnahmen für das neue Jahr; Oberlandwirtschaftsrat Dr. Guido Rätzsch.
 8.55: Morgenfeier. — Anschließend: Übertragung des Gedenkstündens des Berliner Doms.
 10.05: Wettervorhersage.
 11.00: Briefchen im Kampf ums tägliche Brot; Dr. Hans Hartmann.
 11.30: Neujahrskonzert. Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania: „Meine Zeitler, meine Tränen“ von Joh. Sebastian Bach.
 12.00: Aus Dresden: Mittagskonzert. Die Dresdner Philharmonie.
 14.00: Gedenkfeier für die Gesundheit unserer Eltern. Magisterfeier der Zusammenkunft von Eltern und Töchtern in wirtschaftlich schwieriger Zeit; Dr. med. Joh. Hofmann-Berthmer.
 14.30: Winterernte. Nischen einer Schwärmer-Artige.
 15.00: Weihnachtsfeier. Eine neue Folge städtischer Jungfrauen; Genuß bei Götter.
 15.30: Klänge des Seemanns; Dr. Ernst Kleinbauer.
 16.00: Konzert. Orchester des Königsberger Opernhäuses. Dirigent: Erich Seidler.

Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achtel

(am Radiohaus Moritzwinger 15 am Franckeplatz) Tel. 2184

18.30: Junges Generation spricht. Die Lebenswelt der jungen Generation in der Gegenwart; Hermann Haack.
 18.45: Unterhaltungsmusik.
 19.20: Tageslied. Sprecher: Alfred Kerr.
 19.50: Bericht zum Winterbeginn der Deutschen Liga der freien Wohlfahrtspflege; Pastor Wilhelm Engelmann.
 20.05: Franz-Johann Mend. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Einar Weber.
 22.00: Konzert. Mitwirkende: Gena Gerhardt (Sopran), Einar Weber.
 22.30: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Wentz

6.30: Rundfunkmitting; geleitet von Arthur Holz. Anschließend: Frühfonier.
 9.30: Vortrag für Einheitszahlverfahren; Prof. Dr. Amiel.
 10.10: Schulfunk.
 10.35: Reichliche Nachrichten.
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.

Radio-Lepthien

Leipziger Straße 23. 1. Etage Tel. 33832
 Das neue Spezialgeschäft zeigt alle Fabrikate in einzigartiger Ausstellung
Mende-Seibt-Teleag

12.05: Schulfunk. Günstig für Anfänger.
 12.45: Nachrichten: Zehnminutenfonier.
 12.55: Vorträge: Übertragung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
 12.55: Vorträge: Zeitgenosse.
 13.30: Reichliche Nachrichten.
 14.00: Konzert.
 14.45: Sinnerkunft.
 15.30: Briefchen und Briefberichte.
 15.40: Stunde für die reifere Jugend. Wir sind der Staat; Wolf Haber.
 16.00: Wagnerscher Kunst.
 16.30: Übertragen des Nachmittagskonzertes Berlin.
 17.30: Gedenkstunde und Gma in der modernen Kunst; Wolf Haber.
 18.00: Musikanten mit unerschöpflichen Partnern; Dr. Herbert Juhl.
 18.30: Sportfunk für Anfänger.
 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
 19.05: Stunde des Kompositen. Sie muß bei der herrlichen Gesundheit geübt werden.
 Prof. Dr. Meiß.
 19.25: Gedanten zum Zeit. Deutschland und die Weltführung; Neffeiter. Südlich Spand und Neudorf.
 Dr. Heintze Schumann.
 20.00: Neujahrskonzert „Zum 18. Januar“. Berlin: Sinfonieorchester. Dirigent: Bruno Seiber.
 20.30: Sing' dem Gedenkstunde; Leipzig. Sinfonieorchester. Generalmusikdirektor Carl Schürich.
 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Das große Fachgeschäft mit den kleinsten Preisen.
Radio-Apparate Lautsprecher
Wöllner
 Schmeerstraße 1
 zu herabgesetzten Preisen.

Billig!!!
ABER NICHT AUF KOSTEN DER QUALITÄT
 Billige Batterien gibt es genug, aber was leisten sie? — Wenn Sie für Ihr gutes Geld den richtigen Gegenwert an Leistung erhalten wollen, dann verwenden Sie
TITANIA
 die billige Qualitätsbatterie
 100 Volt 6.50
 Adress Sie auf das gelbe Band! Es erhöht vor Verwendung mit anderen Batterien!

Buchpreise erheblich gesenkt!
 Für die in unserem Verlage erscheinenden Bücher haben wir mit sofortiger Wirkung außerordentliche Ermäßigungen vorgenommen.
 Die neuen Preise betragen:
Landknecht in Feldgrau . . . 3.00
Orient . . . 3.00
Kunterbunt! . . . 1.80
Wir waren im Westen . . . 2.50
 Die Bücher sind durch jede Buchhandlung oder auch durch uns direkt zu beziehen.
SAALE-ZEITUNG
 ABTEILUNG BUCHVERLAG HALLE

Sie sammelt neue Kraft wenn sie ruht
 Wie ein Mensch erholt sie sich während der Ruhezeit, wird wieder kräftig und stark. Sie ist immer bereit zu neuer Arbeit. Das ist das Geheimnis ihrer langen Lebensdauer. Deshalb ist sie die wirtschaftlichste Batterie.
PERTRIX
 die Batterie mit der längsten Lebensdauer im Gebrauch am billigsten

Autoanhänger
 mit kleiner Einweil.
 Klotzener 18 Bfz.
 Tel. 31020

Schneidemäher
 perleite, 2 Tage frei.
 Stempingierstr. 1 II.

Gehversdächer
 capitelis
 G. Schme Nachf.
 Halle, Dr. Helmert

schlach, Gleich- u. Rheumatisismus
 kranken
 teile frei gern den.
 15 Pf. Rückporto
 sonntagskostenfrei
 wie ich von mein.
 schweren schlach-
 u. Rheumaliden
 in ganz kurzen
 Zeit befreit wurde
Stieling.
 Kaminbeschläger,
 Frankfurt/Od 144
 Jüdensbr. 6.

Gänsefedern billiger!
 In gewaschener Ware, direkt ab Fabrik. Ungesäuert, weiß und glänzend. 100 Stück beste Sorte 2.50 RM. Geisss, graue 1.50 u. 2.25 RM. Geisss, schwarze 3.00 u. 3.75 RM. Geisss, Halb- und Ganzfedern, weiß 2.00 und 3.00 RM. Pfd. Muster etc. auf Preisliste gratis. Versand von 20.00 RM an portofrei. Dauenstoppdecken, garantiert dicht, mit reiner Vollwollene von 30.00 RM an. Nichtgefällende Ware nehme ich zurück.
 Pommerische Bettfedernfabrik
 Otto Luba, Stettin-Grabow, 80

Gummistempel
 liefert am Bestellttag
 Stempel-Schubert, Halle/S.
 Leipzigerstr. 58-Tel. 24033-Kirchnerstr. 11

Sigaren- und Datumstempel, Paginiermaschinen, Stempelrullen, Metall-u. Emaille-schilder, Wert-u. Kontrollmarken, Schablonen, Stempelfarben.

Neo-Ballistol-Kleber!
 Vor dem Kriege patentiert im In- und Auslande.
 Einziges Waffenzoll, welches von staatlicher Ministerial-Instanz und Armeen des In- und Auslandes als das beste **unübertrifftene Waffenzoll** gegen Nachahler und Rest attestiert wurde.
Zugleim Desinficiens.
 Toilet Eiter- und Wundbazillen (gemäß Prospekt 11) und regelt Gewebewundheilung hervorgerufen an Flasche 2.25 RM.
 Prospekt und Weltliteratur gratis. Empfohlen in Waffenschriften, Apotheken, Drogerien, sonst von Chemische Fabrik F. W. Klever, Köln 36, Brandenburger Straße 9.

RABATTMARKEN Karten für Bücher
RABKAVERTRIEB Halle/S. 71a
 Ruf 23830

Holzbearbeitungswerk Spez. Treppen-Bau
 Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 24722
 Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenanfertigung zweifacher Maschinenraum daher schnellste, sauberste Bedienung

Kaufen Sie Bürstenwaren im Spezialgeschäft
 Seit 1894 eigene Werkstätte
Oskar Seliert
 Schillershol 4 Rf 22220
Reparaturen

Bekannt, reell und billig.
Neue Gänsefedern
 von der Gans gerahmt, mit Dauen doppelt gewaschen, u. gerahmt, beste Qualität à Pfd 3.-, Halbdaunen 4.50, Dauen 2.25, 10 Volldauen 9.-, 10.-, gerahmte Federn mit Dauen gerahmt 3.40 u. 4.75, sehr gut und weich 3.12, 4.40 u. 4.75, sehr gut Nachnahme ab 5 Pfd. portofrei.
 Wir reelle, Ware reelle Ware Nehme Nichtgefällende zurück.
 Frau A. Wedrich, Göttemose, Neu-Teubin (Oderbruch).

Zinsfreies Geld
 zum Hausbau, Umbau und zur Hypothekens-
 ablösung durch Abschluß eines Spar-Vertrages
 bis 20 Jahre unkündbare, niedrige Tilgung-
 sraten, Sperrkosten bieten größte Sicherheit.
 Verlangen Sie unsere Bedingungen!
 — Vertreter überall gesucht! —
Enith Bausparges. m. b. H.
 Nürnberg A, Kaiserstraße 162/163.

Oberhof, Haus A. Krauber 3
 Freund, Zimmer, Liegewiese, Besampfohenes Haus
 Mit und ohne Verpflügung Mäßige Preise

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz

Staßfurter Rundfunk-Geräte
 Sie erwerben ein Gerät höchster Qualität
Imperial Junior
 6-Röhren-Band-Superhet. Gedachte Skala. Der selektivste Fern-Empfänger der Welt . . . RM **360.-**
Staßfurt 42
 6-Röhren-Superhet. Große Transparenz, hohe Empfindung, Sperrstrahlung . . . RM **198.-**
Staßfurt L 32
 6-Röhren-Hochleistungs-Heiß-Empfänger, mit eigenem Lautsprecher . . . RM **175.-**
Staßfurter Rundfunk-Gesellschaft m. b. H.
 Staßfurt (Provinz Sachsen)

Auf sämtliche Typen gewähren wir generell einen Nachlaß von 10 %

Neues vom Tage

Wieder ein Grubenunglück in Oberschlesien.

Das Oberbergamt Breslau teilt mit: Auf dem Steinkohlenbergwerk Königin Luise'sche bei Hindenburg sind vergangene Nacht durch Brandhändlern zwei Leute getötet und sieben weitere verletzt worden, die sich aufsteigend nicht mehr in Lebensgefahr befinden. Der Unfall ereignete sich im Schumann-Hörs. Dort geriet auf bisher ungeklärte Weise ein Klopffeld in Brand. Ein Steiger mit acht Mann verlor sich im einziehenden Wetterstrom ohne Gasausgeräte den Brand mit Handeisenlötlern zu bekämpfen, wurde aber mit den Leuten durch zurückgedrückte Brandgase getötet.

Sieben von ihnen wurden durch andere Kameraden sofort heransgeholt. Die beiden Verletzten konnten erst nach zwei Stunden durch Rettungsmannschaften mit Gasausgerätschaften herbeigeführt werden. Es besteht keine weitere Gefahr mehr.

Die Rettungsarbeiten auf der Karlens-Grube werden mit größter Eile fortgesetzt. Man ist jetzt dabei, nach insgesamt etwa 50 Meter angelegter Bergungstreppe wieder einen Durchschlag zu erzielen. Größte Mühe ist dabei geboten, um nicht das Gestein übermäßig zu schwächen. Sollte der Durchschlag nach einigen Metern Durchschlag an Ende sein, so besteht die Hoffnung, einen Teil der eingeschlossenen Bergleute zu erreichen.

Zur Europameisterschaft im Eislaufen.



Silke Holowick, eine der ausüchsteiten Amateurläuferinnen auf der zweiten oder dritten Platz bei der Europameisterschaft im Kunstlaufen, die kürzlich in Paris ausgetragen wird. Der Sieg dürfte jedoch der Weltmeisterin Sonja Henie nicht zu nehmen sein.

Drei Personen vom Schneiszug überfahren.

Ein schweres Unglück, dem drei junge Menchen zum Opfer fielen, ereignete sich auf der Eisenbahnstrecke über die alte Maas zwischen Dordrecht und Zwijndrecht in Holland. Vier Landweiber, die sich auf dem Schneewege vom Dienst befanden, benutzten dazu den Bahnsteig, anstatt sich mit einer Brücke überzusetzen zu lassen.

Als sie etwa in der Mitte der Brücke angelangt waren, kam ihnen ein Zug aus Richtung Dordrecht entgegen. Sie gingen auf das andere Geleis, ohne zu bemerken, daß aus der entgegengekehrten Richtung ein Schnellzug heranbrause. Nur einer der vier Männer konnte sich im letzten Augenblick durch Beiseitenspringen in Sicherheit bringen, seine drei Begleiter wurden überfahren und getötet. Der Führer des Schnellzuges hat von dem Unglück nichts bemerkt. Er fuhr wohl eine Grilutterraus, legte ihr aber keine Bedeutung bei.

Die Ursache des Zirkusbrandes.

Die behördliche Untersuchung der Brandursache im Zirkus Carlotoni hat ergeben, daß mehrere Zirkusangehörige trotz Verbotes im Amphitheater geraucht haben. Das Feuer ist demnach höchstwahrscheinlich aus Unachtsamkeit zurückzuführen.

Der Rechtswissenschaftler als Falschmünzer.

Der Falschmiedzentrale in der Berliner Kriminalpolizei ist ein leistungsfähiger Mann geblieben. Der bekannte Rechtswissenschaftler Dr. Corneli Salaban, der sich als Autor mehrerer juristischer Bücher, vor allem aber als Herausgeber des Handbuchs für internationales Recht in wissenschaftlichen Kreisen einen Namen gemacht hat, und dessen Ehefrau Martha geb. Senner konnten als Falschmiedmünzer festgesetzt und festgenommen werden.

Salaban hat bereits seit dem Jahre 1929 falsche Zweimarckstücke hergestellt und zusammen mit seiner Frau auf den Berliner Wochenmärkten angeboten. Inzwischen sind von den beiden bisher 30 000 dieser raffiniert hergestellten Falschmünzen in Verkehr gebracht und als Falschmünzen angefallen worden.

Salaban, der 45 Jahre alt ist, bewohnt in der Fieberstraße eine luxuriös eingerichtete zweistöckige Villa, wo er nachts in einem vermögenden Kellerraum mit einer Fragebogen- und Kassenbuch herstellt. Sein zahlreiches Hauspersonal ahnte nichts von dem dunklen Treiben des Dienstherrn, der das Leben eines begüterten Privatmannes führte, das er scheinbar aus den Errungnissen seiner wissenschaftlichen Arbeiten bezieht. Er hat bereits ein Gehaltsabgeltung abgelehnt, will aber noch einen Helfershelfer gehabt und insgesamt nur 4000 falsche Zweimarckstücke in Umlauf gebracht haben. Er wurde zusammen mit seiner Frau dem Vernehmungsrichter vorgeführt.

Der Rechtsgelehrte auf dem Wochenmarkt.

Ein Obhändler, der auf mehreren Wochenmärkten handelte, bemerkte, daß ihm von einem händigen Stunden falsche Zweimarckstücke mehrmals in Zahlung gegeben worden sind. Er beobachtete nun die Männer und stellte eine Frau fest, die immer mit einem Mann trat. Demnach verhandelte die Kriminalpolizei die darauf die Wochenmärkte nach Personen, auf die die Befreiung, die der Händler von den Leuten gegeben hatte, paßte. Bald fanden sie die Wesen betrogen.

Mann und Frau taten, als ob sie sich überhaupt nicht kennen. Nach einer Stunde gingen sie an, einzukaufen. Die Frau kam immer überall eine Kleingeld, begegnete sich dann wieder mit dem Mann, der ihr neues Falschgeld zureichte. Die Besonderen stellen fest, daß die Frau 30 Falschgeldstücke in Zahlung gegeben hatte. Jeztmal hatte sie für 10 Pf. Zerpapier gekauft und jedesmal ein Zweimarckstück gewechselt. We-

trennt verließen sie den Markt und trafen sich einige Straßenszene weiter.

Sie bestiegen sie vor den erkannten Augen der Beamten eine elegante Limousine und fuhren davon.

Die Beamten konnten nicht folgen, hatten sich aber die Nummer des Wagens gemerkt, so daß sie den Eigentümer sofort feststellen konnten. Um völlig sicher zu sein, wurde der nächste Wochenmarkt erneut von den Beamten beobachtet. Wieder machte das Paar keine Umstände. Nachdem es etwa sieben Stunde ausgegeben hatte, wurden zuerst der Mann und dann die Frau verhaftet, und zwar so, daß sie von der Verhaftung des anderen nichts haben konnten. Bei den getrennten Verhören bestritt die Frau jede Ausgabe von Falschgeld. Bei dem Mann wurden 59 Falschmünzen gefunden. Später stellte man fest, daß im Keller der Villa hinter einem Biederregal eine Geheimtür war, die zu der Falschmünzfabrik führte, in der sich immer ein Wert verriet alles zur Herstellung des Falschgeldes, von der Presse bis zur kleinstei Zelle, bedarf.

Die wissenschaftliche Bedeutung Dr. Salabans.

Ueber die wissenschaftliche Bedeutung des Falschmünzers Dr. Salaban wird von Ansehen für ausländische und internationale Privatrecht Berlin folgende Auskunft erteilt: Dr. Salaban hat im Jahre 1928 ein „Handbuch“, betitelt „Handbuch für Rechtsanwält und Notare“, herausgegeben, das unter dem Titel „Handbuch des internationalen Rechts“ im Jahre 1928 in zweiter Ausgabe erschien. Es war ihm gelungen, eine größere Reihe von Mitarbeitern im In- und Auslande zu gewinnen, unter denen sich auch durchaus angesehen juristische Schriftsteller befinden, doch hatte das Institut bei der Bezeichnung des Buches in der Beschriftung für ausländische und internationale Privatrecht zu bezeichnen, daß der Herausgeber die Darstellung der Ausländerrechte sämtlich den dortigen einzelnen Juristen überließ, und durch diesen Mangel an Mitarbeiterschaft die Brauchbarkeit des Buches stark verringerte.

In eigener wissenschaftlicher Arbeit leistete Dr. Salaban nur folgendes: In der ersten Ausgabe steht an der Spitze sein „Handbuch der geschichtlichen Entwicklung der Anwaltschaft und des Notariats“, der von dem Thema außer wenig enthält, und im übrigen ein unvollständiges von Angriffen gegen die christliche Kirche strotzendes Pamphlet darstellt. Die geschichtliche Entwicklung der Anwaltschaft ist in der zweiten Ausgabe von drei Verarbeitern — eine etwas irreführende Bezeichnung seiner Arbeit.

Der ungekrönte König von Berlin.

Zu Beginn der Freitagssitzung im Stadtrat, fordert Reichsminister Rindow den Stadtbauamtsdirektor Hoffmann in Berlin, um endlich einmal die Wahrheit zu sagen, damit die Hintergründe klar würden, durch die die Stadtrat-Kredite ermöglicht worden seien. Hoffmann erwiderte, er könne keine anderen Hintergründe nennen als die etatsmäßige Stellung des Stadtbauamtsdirektors Hoffmann. Hoffmann und Stadtkämmerer Dr. Lange seien intime Freunde gewesen. Auf die Frage des Vorstehenden, ob Hoffmann glaube, daß Hoffmann den Stadtkämmerer bezüglich der Stadtrat-Kredite bearbeitet habe, erwiderte Hoffmann, das wage er nicht zu beantworten. Hoffmann sei beim Magistrat für die Stadtrat-Kredite eingetreten, weil er ein gutes Geschäft mit den Gebrüdern Eckardt machte.

Ein Sachverständiger habe ihm einmal erzählt, daß Hoffmann bei den Eckardts einen jährlichen Umsatz von 300 000 M. hätte.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung war Leo Eckardt Hoffmann vor, daß dieser nach dem Tode des Geheimrats Bamberg zu ihm gelangt habe, er solle mit Marx sprechen, damit Hoffmann in den Kreditstaus komme. Hoffmann bestritt das energisch, während Willy Eckardt seinem Bruder zustimmte. Hoffmann erwiderte, es sei ganz unmöglich, daß er gelangt habe. Hoffmann werde für die Stadtrat-Kredite gebraucht. In eingeweihten Kreisen sei bekannt als der ungekrönte König der Stadt Berlin bezeichnet worden. Stadtbauamtsdirektor Schmidt lagte aus,

daß im Sinne Hoffmanns die Politik der Stadt Berlin gemacht worden sei.

Rechtsanwalt Glogner stellte fest, daß die Ansicht, die Hoffmann über die Stadtrat-Kredite gegeben habe, als groß fehlerhaft bezeichnet werden mußten. Als Rechtsanwalter Kinder von der Freundlichkeit zwischen Marx Eckardt und Schmidt sprach, erklärte letzterer, daß die

so genannte Freundschaft nur aus einigen Gefühlen und Gesinnungen bestanden habe. Der Vorstehende warf dann die Frage auf, was denn eigentlich hätte passieren müssen, um den Stadtbauamtsdirektor gegen die Stadtrat-Kredite mitzutun zu haben. Unter allgem. Beifall wurde sich der Vorstehende an den Stadtbauamtsdirektor Hoffmann: „Wenn die Stadtrat-Kredite Ihnen die Uhr aus der Tasche geholt hätten, dann hätten Sie wahrscheinlich gesagt: Sie haben aus Versehen meine Uhr in die Hand genommen.“

Stadtbauamtsdirektor Schmidt erklärte dann, es wäre sehr unangebracht gewesen, daß die Stadtrat-Kredite Kopien als Unterlage für die Kredite der Stadtbau gegeben hätten. An Betrag habe er deshalb aber noch nicht gegeben.

Der Bauamtsdirektor Schmidt gibt zu, von den Manipulationen gewußt zu haben, erklärt aber, daß er lediglich aus Befehl des Marx Eckardt gehandelt habe. Er könne sich aber nicht denken, daß die Stadtbauamtsdirektoren die Gehälter dieser Unterlagen und Rechnungen geklaut hätten. Leo und Willy Eckardt wollen, wie bisher immer, von diesen Transaktionen nichts gewußt haben. Leo meint, daß das Verabredungen zwischen Marx Eckardt und den Stadtbauamtsdirektoren gewesen seien. Hoffmann habe ihm einmal erzählt, das werde alles nur gemacht, damit die unteren „Männer“, wie Stadtbauamtsdirektor Hoffmann stets die unteren Stadtbauamtsbeamten bezeichnet habe, nicht die wahren Zusammenhänge erfahren.

Die der Stadtbau als Unterlagen abgegebenen fingierten Rechnungen mußten aber schließlich einmal von den Stadtrat-Kredite herausschickeln, konnten diese Bestätigungen von den Stadtrat-Kreditämtern ja selbst gar nicht gegeben werden, da die von den Rechnungen nichts wußten. Die Stadtrat-Kredite gingen nun zu den Postämtern, die für die Stadtrat-Kredite zuständig waren, und zahlten dort unter dem Namen des Stadtbauamts die Beträge für

die fingierten Rechnungen an die Stadtbau. Dieser mußte die Stadtbau 1 1/2 Jahre warten, ehe sie im Besitz dieser Gelder für die fingierten Rechnungen war.

Die Verhandlung wurde am Montagvormittag vertagt.

Schneebruch — in Japan.



Japanische Gärtner verwenden in der kalten Jahreszeit diese riesigen Säulen, um empfindliche Bäume vor Schnee und andern Unbilden der Witterung zu schützen.

Der älteste Kriegsfreiwillige des Weltkrieges gestorben.

In Westfalen (Bezirk Düsseldorf) starb der 88 Jahre alte Günther Rothmann. Der Herrmann war der älteste Kriegsfreiwillige des Weltkrieges. Er trat bei Beginn des Krieges als Fliegerkriegsfreiwilliger wieder in den Garnitionsdienst, nachdem er bereits den Feldzug von 1866 und 1870/71 mitgemacht hatte. Mit einer Kompanie des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 39, die sein Sohn als Leutnant führte, zog er in den Weltkrieg. Er stand lange Zeit, seinem Wunsch gemäß, in vorderer Front.

Nach der Einnahme von Antwerpen wurde dem „alten Krieger“ vom Generalkommando von der Stadt des Ehemaligen überreicht. Etwa nach zweijähriger Frontdienstzeit wurde Rothmann, an dem die Strapazen des Weltkrieges nicht spurlos vorübergegangen waren, aus dem Reservedienst entlassen. Die letzten Jahre verbrachte Rothmann auf seinem hübsch gepflegten Hofen.

Mord im Armenhaus.

Am Erdgeschoß des Armenhauses Bronnen bei Falkau wohnten der 40jährige Tischlermeister Michael Zimmermann und die beiden Weiber Sofiane und Sonja, der erstere 71, der letztere 78 Jahre alt, zusammen. Sonja ließ hatten sich die beiden alten Leute wiederholt über Zimmermann bei der Gemeinde beschwert, der „immer voll“, total betrunken, zur Nachtszeit heimkehrte und sie mißhandelte. Der Tischler erlitt von den Schlägen und fiel nachts wieder im Raum über den Dörrkoffer, der, rih ihn aus dem Bett

und warf den gebrechlichen Greis mit solcher Wucht gegen den Dien und unter den Tisch, daß der alte Mann nach einigen Minuten an den erlittenen Verletzungen starb.

Als Zimmermann den 88jährigen Sonjah als alteiche Ehefrau bereits wollte, kam infolge der Differenz ein zufälliger die Strafe Konstruierender Geandern, der den Würder verfolgte und ihn in das Gefängnis überführte.

Wegen strafbarer Handlungen erschossen.

In München hat am Donnerstag ein 53jähriger Kraftwagenfahrer den 19jährigen Sohn seines früheren Wirtes erschossen und tötete sich selbst durch einen Schuss in den Kopf getötet. Der Mann hatte strafbare Handlungen begangen, zu denen er auch den Jungen verleitet hatte, weshalb gegen beide ein Strafverfahren eingeleitet worden war.

Am Donnerstag war er zur Verabschiedung nochmals in die Wohnung seines früheren Wirtes gekommen. Dabei hat er, sich auch von dem Jungen noch verabschieden zu dürfen. Im Zimmer des jungen Mannes sah man kurz darauf zwei Leichen fallen und fand den Kraftwagenfahrer bereits tot, während der Junge auf dem Wege zum Krankenhaus verstarb.

Qualität entscheidet SPARE DURCH: **STANDARD** **BENZIN MOTOR OIL**

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT

... die Marke, zu der die ganze Welt Vertrauen hat.



Entscheidende Punkttreffen der 1b- und 2. Klasse.

Der kommende Sonntag bringt wiederum spannende Punktspiele in der 1b- und 2. Klasse. In der 1b-Klasse wird es glatte Punktspiele geben, lediglich in den einzelnen Abteilungen der 2. Klasse dürfte mehrere Liebertragungen zu kommen.

- Gruppe A:**
 Altsiedler hat Jörig als Gast.
 Erst am Sonntag lieferte Altsiedler in Amunowen einen weit besseren Erfolg als sonst. Für Jörig dürfte also ein glattes Spiel zu erwarten sein. Am Sonntag wird es glatte Punktspiele geben, lediglich in den einzelnen Abteilungen der 2. Klasse dürfte mehrere Liebertragungen zu kommen.
- Gruppe B:**
 Altsiedler hat Jörig als Gast.
 Erst am Sonntag lieferte Altsiedler in Amunowen einen weit besseren Erfolg als sonst. Für Jörig dürfte also ein glattes Spiel zu erwarten sein. Am Sonntag wird es glatte Punktspiele geben, lediglich in den einzelnen Abteilungen der 2. Klasse dürfte mehrere Liebertragungen zu kommen.

Punktspiele von größter Bedeutung.

Hier raffte Karlsruhe. — Wader der schwerer Aufgabe. — S. I. S. Leipzig bei Sportfreunde in Gabel. — Sportfreunde Marzahn in Herbig.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Punktspiele, die sich am Sonntag abspielen werden, ist es notwendig, hier einige der wichtigsten Spiele zu erwähnen. In der 1b-Klasse wird es glatte Punktspiele geben, lediglich in den einzelnen Abteilungen der 2. Klasse dürfte mehrere Liebertragungen zu kommen.

Tagung des Spielerschusses der DL.

1932 letzte Zuerinnerungs-Sonntagsfeier. Der Spielerschuss der DL trat in Dresden zu einer wichtigen Sitzung zusammen. Das wichtigste Ergebnis dürfte wohl die Entscheidung über die Bestimmung der Spielerschüsse für die kommenden Jahre zu sein.

Freiaufbau — Brandenburg

Die Freiaufbau-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen. Die Freiaufbau-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Die 2. Klasse

Die 2. Klasse wird in der kommenden Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewinnen. Die 2. Klasse wird in der kommenden Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewinnen.

Sportfreunde — Platz an Rosengarten.

Sportfreunde V.I.B. Leipzig. Die Sportfreunde V.I.B. Leipzig haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Sechstagefest in Dortmund.

Einem recht gelungenen Sechstagefest in Dortmund. Die Sechstagefest-Organisation in Dortmund hat ein recht gelungenes Sechstagefest durchgeführt.

Handball

Die Handball-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen. Die Handball-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Neues vom Reitsport.

Zugendreier in Gabel. Die Reitsportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Vereinsnachrichten.

Wader Halle. Die Vereine haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Hockey.

Die Hockey-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen. Die Hockey-Sportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Neues vom Reitsport.

Zugendreier in Gabel. Die Reitsportler haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Vereinsnachrichten.

Wader Halle. Die Vereine haben in der letzten Woche ein glattes Spiel gegen die Sportfreunde Marzahn gewonnen.

Reichsfleischat und Mittel-deutsches Brauntöhlenyndikat.

In der Sitzung des großen Ausschusses des Reichsfleischat...

Zum am 14. Januar 1932 erstellte neue Mitteldeutsche Schlacht...

Schwierige Bierpreis-Verhandlungen.

Die Vertrags-Verhandlungen des Dreifachbundes mit Vertretern der Brauereien...

Zuckerraffinerie Halle und Kofizer Zuckerraffinerie.

Die Generalversammlung der Zuckerraffinerie Halle...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Wagbeurer Produktendörse.

Am 15. Januar 1932 fand die Produktendörse...

Apothetenmonopol und Gewerbefreiheit.

Zu dem von am 7. Januar 1932 veröffentlichten...

Zu dem von am 7. Januar 1932 veröffentlichten...

mit einer besondern Warte, die dem höchsten Gute der...

Zu vorstehender Entgegnung des Deutschen Apothekervereins...

Zuberichtlich.

Berlin, 16. Januar. Die Tenzenb im außerordentlichen...

Berliner amtliche Devisenliste vom 15. Januar.

Städtische Sitzung einer Schufabrik.

Die Stadtverordnetenversammlung Breslauer Gemeinderat...

3. O. Jarbunindustrie.

Wie wir hören, wird Herr Professor Dr. G. u. i. m. a. n. u. r. auf Grund...

Erhöhung der Aufschlagpreise.

Der Aufschlagpreise von 10 bis 15 Prozent...

Hilling - Khol - Vereingte Anfrags...

Die Vereingte Anfragsanstalt...

Adolf Beck, Gaintemp und Export in Chemnitz.

Die Vereingte Anfragsanstalt...

Bankhaus W. Guttind & Comp. Kom. Ges. in Braunschweig.

Die Vereingte Anfragsanstalt...

Prüfungsausschuss.

Die Vereingte Anfragsanstalt...

Warenmarkt.

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Der Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Die Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Die Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Die Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Die Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 15. Januar. Die Warenmarkt blieb auch heute recht still...

Warenmarkt.

Warenmarkt in Berlin vom 15. Jan. für 100 kg...

Produktenbörse zu Halle.

Am 15. d. M. fand die Produktenbörse zu Halle...

Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Die Reichsbahn senkt die Rüstungs-Kohlenlarife.

Zu Verlaß der Tarifkommission entspreche... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Die Rüstungs-Kohlenlarife werden... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Die Rüstungs-Kohlenlarife werden... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Die Rüstungs-Kohlenlarife werden... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Die Rüstungs-Kohlenlarife werden... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Die Rüstungs-Kohlenlarife werden... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

der vorstehenden Regierung ermäßigten Sätze... Die Rüstungs-Kohlenlarife werden...

Rohstoffgewinnung um 37,8 Prozent geringer.

Die Rohstoffgewinnung um 37,8 Prozent geringer... Die Rohstoffgewinnung um 37,8 Prozent geringer...

Die Rohstoffgewinnung um 37,8 Prozent geringer... Die Rohstoffgewinnung um 37,8 Prozent geringer...

Opposition gegen die Treibstoffreform.

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

erleichtert es viel verständlicher, daß die ausländischen... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Die Opposition gegen die Treibstoffreform... Die Opposition gegen die Treibstoffreform...

Opel-Umsatz höher als 1930.

Die Opel-Umsatz höher als 1930... Die Opel-Umsatz höher als 1930...

Die Opel-Umsatz höher als 1930... Die Opel-Umsatz höher als 1930...

Grundstücks- und Immobilienmarkt.

Zur heutigen Lage am Hypotheken- und Immobilienmarkt.

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

Von Dr. Harry Weich l. Sa. W. Oberlaender. Betroffen hat heute... über fünf Wochen nach...

den bei Zwangsversteigerungen läßt sich augenblicklich... die Immobilienmärkte...

Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM).

Von Emil Pösch, Leipzig.

Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM)... Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM)...

den bei Zwangsversteigerungen läßt sich augenblicklich... die Immobilienmärkte...

Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM).

Von Emil Pösch, Leipzig.

Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM)... Die Ziele des Reichsverbandes Deutscher Makler (RDM)...

BALSTER & Co. vermitteln Stadt- und Landgrundstücke jeder Art...

B. Bothe, Halle (S.). Schillerstr. 56. Tel. 25444. Hypotheken - An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern

H. HOLZHAUSEN Halle (Saale), Wettiner Str. 23a. Grundstücke • Hypotheken • Vermietungen

M. Oberlaender Bank-Commission Halle Leipzig Dresden. Universitätsring 6a. Telefon 21149

Grundstückselbstentümer! Verkäufer und Käufer von Grundbesitz! Geldnehmer und Geldgeber von Hypothekengeldern!

In dieser Zeit schwerster wirtschaftlicher Not drängen sich gerade in der Immobilienwirtschaft wieder unberufene und unverantwortliche Elemente heran...

RDM-Makler deren Zugehörigkeit zum Reichsverband Deutscher Makler (RDM) volle Gewähr für gewissenhafte und erfahrene Tätigkeit bieten...

EMIL PORSCH, Leipzig C1. Härtelstraße 25 - Fernruf 21606. Geegründet 1909. Hypotheken • Grundstücke • Hausverwaltungen

WILHELM SCHLOSS Halle (Saale), Königstraße 62. An- u. Verkauf von landwirtschaftl. Grundbesitz

Bankgeschäft Schweinsberg & Schröder Halle (Saale). Landw. Grundbesitz :: Hypotheken

ERNST ZIEBELL Brüderstr. 4 (am Markt) - Tel. 24906. Grundstücke - Hypotheken